



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 25. Februar 2009

Nummer 7

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Wirtschaft

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 21a des Energiewirtschaftsgesetzes	319
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 21a des Energiewirtschaftsgesetzes	319

Ministerium der Finanzen

Änderung der VV Nrn. 1.5, 3.1 und 3.2 zu § 55 sowie Nr. 6.2 zu § 44 der Landeshaushaltsordnung - Runderlass zur befristeten Erhöhung der Auftragswerte für beschränkte Ausschreibungen, freihändige Vergaben und der Wertgrenze für den Verzicht auf eine baufachliche Prüfung bei Zuwendungen für Baumaßnahmen	320
Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung	321

Ministerium des Innern

Errichtung der SINUS-Stiftung - Stiftung zur Integration von Nachwuchs in Unternehmen Südbrandenburgs	322
--	-----

Landesumweltamt Brandenburg

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen in 16303 Schwedt/Oder	323
Bekanntgabe von Sachverständigen für die Durchführung sicherheitstechnischer Prüfungen	323
Änderung einer bestehenden Bauschuttrecyclinganlage durch Errichtung und Betrieb einer mobilen Nassaufbereitungsanlage für Gleisschotter und Mineralien am Standort in 15806 Zossen, OT Nächst Neuendorf	325

Landesumweltamt Brandenburg

Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde

Wesentliche Änderung einer Milchviehanlage und Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16278 Angermünde, OT Schmargendorf	325
---	-----

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg	
- Aufhebung des Sitzungstermins - Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg	327
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	328
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	353
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	353
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	354

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 21a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 5. Februar 2009

Für die im Folgenden dargestellten Netzbetreiber hat das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg gemäß § 21a des Energiewirtschaftsgesetzes in Verbindung mit §§ 2, 4 und 32 Absatz 1 Nummer 1 der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) mit Wirkung zum 1. Januar 2009 die Erlösobergrenzen bezogen auf das Stromverteilnetz für die erste Regulierungsperiode festgesetzt.

Gleichzeitig werden gemäß § 31 Absatz 1 ARegV die nach §§ 12 bis 15 ARegV ermittelten und bei der Bestimmung der Erlösobergrenzen angewandten Effizienzwerte veröffentlicht. Für diejenigen Netzbetreiber, die am vereinfachten Verfahren teilnehmen, beträgt der Effizienzwert gemäß § 24 Absatz 2 ARegV einheitlich 87,5 Prozent.

1 Stromnetzbetreiber im Regelverfahren (Effizienzvergleich):

Netzbetreiber (Firma, Sitz)	Bescheid vom	Effizienzwert
Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH	30. Januar 2009	90,1 %
Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH	30. Januar 2009	85,7 %
Stadtwerke Finsterwalde GmbH	30. Januar 2009	84,6 %
Stadtwerke Frankfurt (Oder) Netzgesellschaft mbH	30. Januar 2009	95,0 %
Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH	30. Januar 2009	93,4 %
Energie und Wasser Potsdam GmbH	9. Januar 2009	95,2 %

2 Stromnetzbetreiber im vereinfachten Verfahren gemäß § 24 ARegV

Netzbetreiber (Firma, Sitz)	Bescheid vom	Effizienzwert
Stromversorgung Angermünde GmbH	9. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Bernau GmbH	8. Dezember 2008	87,5 %
Kommunale Energieversorgung GmbH Eisenhüttenstadt	8. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Forst GmbH	9. Dezember 2008	87,5 %
Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau	8. Dezember 2008	87,5 %
Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH	8. Dezember 2008	87,5 %
ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Neuruppin GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Oranienburg GmbH	8. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Pritzwalk GmbH	9. Dezember 2008	87,5 %
PVU Energienetze GmbH, Perleberg	9. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Schwedt GmbH	9. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Senftenberg GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %

Netzbetreiber (Firma, Sitz)	Bescheid vom	Effizienzwert
Städtische Werke Spremberg (Lausitz) GmbH	8. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Strausberg GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
EVV Elektrizitätsversorgungsgesellschaft Velten mbH	18. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Wittenberge GmbH	8. Dezember 2008	87,5 %
Havelstrom Zehdenick GmbH	8. Dezember 2008	87,5 %

Die vom Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg festgelegten Erlösobergrenzen sind gemäß § 17 Absatz 1 ARegV durch die Netzbetreiber in Entgelte für den Zugang zu den Energieversorgungsnetzen nach Maßgabe der Vorschriften des Teils 2 Abschnitt 2 und 3 der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) umzusetzen. Die Netzbetreiber sind des Weiteren gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 ARegV in Verbindung mit § 27 Absatz 1 StromNEV verpflichtet, die ermittelten Preisblätter auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen und jedermann auf Anfrage unverzüglich in Textform mitzuteilen.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 21a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 5. Februar 2009

Für die im Folgenden dargestellten Netzbetreiber hat das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg gemäß § 21a des Energiewirtschaftsgesetzes in Verbindung mit §§ 2, 4 und 32 Absatz 1 Nummer 1 der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) mit Wirkung zum 1. Januar 2009 die Erlösobergrenzen bezogen auf das Gasverteilnetz für die erste Regulierungsperiode festgesetzt.

Gleichzeitig werden gemäß § 31 Absatz 1 ARegV die nach §§ 12 bis 15 ARegV ermittelten und bei der Bestimmung der Erlösobergrenzen angewandten Effizienzwerte veröffentlicht. Für diejenigen Netzbetreiber, die am vereinfachten Verfahren teilnehmen, beträgt der Effizienzwert gemäß § 24 Absatz 2 ARegV einheitlich 87,5 Prozent.

1 Gasnetzbetreiber im Regelverfahren (Effizienzvergleich):

Netzbetreiber (Firma, Sitz)	Bescheid vom	Effizienzwert
Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH	22. Dezember 2008	100,0 %
Gas-Versorgungsbetriebe Cottbus GmbH	22. Dezember 2008	100,0 %
Stadtwerke Frankfurt (Oder) Netzgesellschaft mbH	22. Dezember 2008	100,0 %
Energie und Wasser Potsdam GmbH	22. Dezember 2008	100,0 %

2 Gasnetzbetreiber im vereinfachten Verfahren gemäß § 24 ARegV

Netzbetreiber (Firma, Sitz)	Bescheid vom	Effizienzwert
Gasversorgung Angermünde GmbH	18. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Belzig GmbH	18. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Bernau GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Gasversorgung Eisenhüttenstadt GmbH	9. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Finsterwalde GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Forst GmbH	12. Dezember 2008	87,5 %
Energieversorgung Guben GmbH	16. Dezember 2008	87,5 %
Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau	9. Dezember 2008	87,5 %
Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH	12. Dezember 2008	87,5 %
ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH	16. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH	12. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Neuruppin GmbH	12. Dezember 2008	87,5 %
Erdgasversorgung Oranienburg GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
PVU Energienetze GmbH, Perleberg	9. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Premnitz GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Prenzlau GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Pritzwalk GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Schwedt GmbH	12. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Senftenberg GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Stadtwerke Wittenberge GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %
Gasversorgung Zehdenick GmbH	11. Dezember 2008	87,5 %

Die vom Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg festgelegten Erlösobergrenzen sind gemäß § 17 Absatz 1 ARegV durch die Netzbetreiber in Entgelte für den Zugang zu den Energieversorgungsnetzen nach Maßgabe der Vorschriften des Teils 2 Abschnitt 2 und 3 der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) umzusetzen. Die Netzbetreiber sind des Weiteren gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 ARegV in Verbindung mit § 27 Absatz 1 GasNEV verpflichtet, die ermittelten Preisblätter auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen und jedermann auf Anfrage unverzüglich in Textform mitzuteilen.

Änderung der VV Nrn. 1.5, 3.1 und 3.2 zu § 55 sowie Nr. 6.2 zu § 44 der Landeshaushaltsordnung

Runderlass zur befristeten Erhöhung der Auftragswerte für beschränkte Ausschreibungen, freihändige Vergaben und der Wertgrenze für den Verzicht auf eine baufachliche Prüfung bei Zuwendungen für Baumaßnahmen

Runderlass des Ministeriums der Finanzen
- 21 - H 1007.55 u. 44 - 001/09 -
Vom 11. Februar 2009

Im Rahmen der landesinternen Unterstützung von Maßnahmen des Konjunkturpakets II und zur beschleunigten Umsetzung von Investitionen im Land Brandenburg ergehen nach Anhörung des Landesrechnungshofs folgende - sofort anwendbare - zeitlich bis zum 31. Dezember 2010 befristete Regelungen:

Durch Erhöhung der Auftragswertgrenzen bei Bauleistungen sowie bei Liefer- und Dienstleistungen wird eine erleichterte Vergabe zugelassen (Nummer 1). Die Erhöhung der Wertgrenze, bis zu der von einer baufachlichen Prüfung abzusehen ist, ermöglicht eine schnellere Verwirklichung von Baumaßnahmen (Nummer 2). Durch die elektronische Veröffentlichungsverpflichtung nach Zuschlagserteilung wird die so erfolgte, erleichterte Vergabetätigkeit transparent dargestellt (Nummer 3). Zeitlich unbefristet gilt die Klarstellung hinsichtlich der Nichtberücksichtigung der Umsatzsteuer bei den Auftragswerten und Wertgrenzen, wodurch in Brandenburg eine Angleichung an die Bundesregelung vollzogen wird (Nummer 4).

1 Als Ausnahmeregelung zu VV Nrn. 3.1 und 3.2 zu § 55 LHO ergeht befristet bis zum 31. Dezember 2010 folgende Regelung:

1.1 Befristet bis zum 31. Dezember 2010 werden die in den VV Nrn. 3.1 und 3.2 zu § 55 LHO genannten Auftragswerte für Beschränkte Ausschreibungen und Freihändige Vergaben (jeweils ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb) mit folgender Höhe eingeführt.

Für Bauleistungen:

- Beschränkte Ausschreibung: 1.000.000 Euro
- Freihändige Vergabe: 100.000 Euro

Für Liefer- und Dienstleistungen:

- Freihändige Vergabe und Beschränkte Ausschreibung: 100.000 Euro

Unterhalb dieser Auftragswerte kann die Vergabestelle ohne Nachweis eines Ausnahmetatbestandes Beschränkte Ausschreibungen oder Freihändige Vergaben durchführen.

1.2 Über die Ergebnisse der Freihändigen Vergaben und Beschränkten Ausschreibungen, die aufgrund der Nummer 1.1 ohne Nachweis eines Ausnahmetatbestandes durchgeführt werden, ist eine interne Vergabestatistik zu führen und der Fachaufsichtsbehörde erstmalig mit Stand 30. Juni 2009 jeweils halbjährlich zuzusenden. Diese Vergabestatistik dient der Dokumentationspflicht, berücksichtigt den Grundsatz der Transparenz und ist mit nachfolgenden Informationen zu versehen:

- Vergabeart,
- Name und Anschrift des Auftraggebers,
- Art und Umfang der Leistung (Gewerk),
- Wert der Gesamtmaßnahme (Baumaßnahmen),
- Wert des Auftrags (Los),
- Ort der Ausführung,
- Ausführungszeitraum und
- Name des Auftragnehmers.

1.3 Die Fachaufsichtsbehörden und die Bewilligungsbehörden haben die jeweils betroffenen Bereiche bei der Umsetzung durch geeignete Maßnahmen zur Korruptionsprävention zu unterstützen.

- 2 Als Ausnahmeregelung zu VV Nr. 6.1 zu § 44 LHO ergeht befristet bis zum 31. Dezember 2010 folgende Regelung:

Die in VV Nr. 6.2 zu § 44 LHO genannte Wertgrenze von 500.000 Euro wird befristet bis zum 31. Dezember 2010 auf 2.500.000 Euro erhöht. Die Bewilligungsbehörde darf im Rahmen der erhöhten Wertgrenzen bereits aufgrund einer Plausibilitätsprüfung entscheiden. Diese Regelung gilt für neue Verfahren ebenso wie für bereits in der Bearbeitung befindliche Verfahren.

- 3 Veröffentlichungspflichten auf dem Vergabemarktplatz bestehen für Vergaben von Bauleistungen sowie für Vergaben von Liefer- und Dienstleistungen nach Zuschlagserteilung im Rahmen der unter den Nummern 3.1 und 3.2 genannten Voraussetzungen.

Das Formular für die Bekanntmachung der vergebenen Aufträge steht auf folgender Internetseite mit weiteren Informationen zur Veröffentlichung zur Verfügung: www.service.brandenburg.de/lis/detail.php/bb3.c.175200.de

- 3.1 Bei Beschränkten Ausschreibungen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 150.000 Euro ohne Umsatzsteuer und Freihändigen Vergaben für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer ist nach Zuschlagserteilung über die Vergabe auf dem Vergabemarktplatz des Landes im Internet zu informieren.

Der Zugang zum Vergabemarktplatz kann über die Querverweise auf der Website www.service.brandenburg.de/lis/detail.php?id=110062 erfolgen. Die Information muss die unter Nummer 1.2 aufgeführten Angaben enthalten.

- 3.2 Bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben von Liefer- und Dienstleistungen ab einem Auftragswert von 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer ist nach Zuschlagserteilung wie unter Nummer 3.1 in demselben Umfang über die Vergabe zu informieren.

- 4 Um gleiche Rahmenbedingungen mit dem Bund bei den Wertgrenzen und geschätzten Auftragswerten zu gewährleisten, sind abweichend von VV Nr. 1.5 zu § 55 LHO die genannten Wertgrenzen oder Auftragswerte ohne Umsatzsteuer zu errechnen.

Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung

Erlass des Ministeriums der Finanzen
- 21 - H 1007.55 u. 44 - 001/09 -
Vom 11. Februar 2009

I.

Gemäß § 5 der Landeshaushaltsordnung (LHO) werden die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsord-

nung (VV-LHO) vom 17. Mai 2000 (ABl. S. 666), zuletzt geändert durch den Erlass vom 24. September 2008 (ABl. S. 2589), wie folgt geändert:

1. Die VV zu § 44 LHO werden wie folgt geändert:

- a) Der Nummer 6.2 wird folgender Satz angefügt:

„Hinsichtlich der genannten Wertgrenze ist bis zum 31. Dezember 2010 die Ausnahmeregelung der Nummer 6.10 anzuwenden.“

- b) Nach Nummer 6.9 wird folgende Nummer 6.10 angefügt:

„6.10 Die in Nummer 6.2 genannte Wertgrenze von 500.000 Euro wird befristet bis zum 31. Dezember 2010 auf 2.500.000 Euro erhöht. Die Bewilligungsbehörde darf im Rahmen der erhöhten Wertgrenzen bereits aufgrund einer Plausibilitätsprüfung entscheiden. Diese Regelung gilt für neue Verfahren ebenso wie für bereits in der Bearbeitung befindliche Verfahren.“

2. Die VV zu § 55 LHO werden wie folgt geändert:

- a) Nummer 1.5 wird wie folgt gefasst:

„1.5 Alle in dieser Verwaltungsvorschrift genannten Auftragswerte, Gesamtauftragswerte und Wertgrenzen errechnen sich ohne die jeweils geltende Umsatzsteuer.“

- b) Der Nummer 3.1 wird folgender Satz angefügt:

„Hinsichtlich der genannten Auftragsgrenzen ist bis zum 31. Dezember 2010 die Ausnahmeregelung der Nummer 5 anzuwenden.“

- c) Der Nummer 3.2 wird folgender Satz angefügt:

„Hinsichtlich der genannten Auftragsgrenze ist bis zum 31. Dezember 2010 die Ausnahmeregelung der Nummer 5 anzuwenden.“

- d) Nach Nummer 4 wird folgende Nummer 5 angefügt:

„5 Befristete Ausnahmeregelung zu Nummern 3.1 und 3.2

5.1 Befristet bis zum 31. Dezember 2010 werden die in den VV Nrn. 3.1 und 3.2 zu § 55 LHO genannten Auftragswerte für Beschränkte Ausschreibungen und Freihändige Vergaben (jeweils ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb) mit folgender Höhe eingeführt.

Für Bauleistungen:

- Beschränkte Ausschreibung: 1.000.000 Euro
- Freihändige Vergabe: 100.000 Euro

Für Liefer- und Dienstleistungen:

- Freihändige Vergabe und Beschränkte Ausschreibung: 100.000 Euro

Unterhalb dieser Auftragswerte kann die Vergabestelle ohne Nachweis eines Ausnahmetatbestandes Beschränkte Ausschreibungen oder Freihändige Vergaben durchführen.

- 5.2 Über die Ergebnisse der Freihändigen Vergaben und Beschränkten Ausschreibungen, die aufgrund der Nummer 5.1 ohne Nachweis eines Ausnahmetatbestandes durchgeführt werden, ist eine interne Vergabestatistik zu führen und der Fachaufsichtsbehörde erstmalig mit Stand 30. Juni 2009 jeweils halbjährlich zuzusenden. Diese Vergabestatistik dient der Dokumentationspflicht, berücksichtigt den Grundsatz der Transparenz und ist mit nachfolgenden Informationen zu versehen:

- Vergabeart,
- Name und Anschrift des Auftraggebers,
- Art und Umfang der Leistung (Gewerk),
- Wert der Gesamtmaßnahme (Baumaßnahmen),
- Wert des Auftrags (Los),
- Ort der Ausführung,
- Ausführungszeitraum und
- Name des Auftragnehmers.

- 5.3 Die Fachaufsichtsbehörden und die Bewilligungsbehörden haben die jeweils betroffenen Bereiche bei der Umsetzung durch geeignete Maßnahmen zur Korruptionsprävention zu unterstützen.“

II.

Dieser Erlass tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

**Errichtung der SINUS-Stiftung -
Stiftung zur Integration von Nachwuchs
in Unternehmen Südbrandenburgs**

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 6. Februar 2009

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „SINUS-Stiftung - Stiftung zur Integration von Nachwuchs in Unternehmen Südbrandenburgs“ mit Sitz in Finsterwalde öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der beruflichen Bildung mit dem Ziel einen wirksamen Beitrag für die Gestaltung zukunftsfähiger regionaler Entwicklung und insbesondere für die Sicherung des regionalen Fachkräftebedarfs zu leisten.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Absatz 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 6. Februar 2009 erteilt.

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Anlage
zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen
Abfällen in 16303 Schwedt/Oder**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. Februar 2009

Die Firma RECON-T GmbH, Forststraße 20 - 24, 16303 Schwedt/Oder beabsichtigt, in 16303 Schwedt/Oder eine Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von 10 Tonnen oder mehr je Tag, wesentlich zu ändern, in dem zusätzlich eine Anlage zur biologisch-mechanischen Vorbehandlung von Abfällen errichtet wird. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.11 b) bb) in Verbindung mit 8.6 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.4.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzelanfrageprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen. Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I

S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Bekanntgabe von Sachverständigen für die
Durchführung sicherheitstechnischer Prüfungen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Januar 2009

Hiermit werden die in der Anlage aufgeführten Sachverständigen für die Durchführung sicherheitstechnischer Prüfungen nach § 29a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) bekannt gegeben, für die das Bekanntgabeverfahren gemäß den Richtlinien des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung für die Bekanntgabe von Sachverständigen nach § 29a Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 28. Oktober 2003 (ABl. S. 1037) seit der Bekanntmachung vom 30. November 2007 (ABl./AAnz. 2008 S. 28) abgeschlossen wurde.

Die Bekanntgaben erstrecken sich jeweils auf alle im Rahmen des § 29a BImSchG anfallenden sicherheitstechnischen Prüfungen für die genannten Anlagen nach dem Anhang der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470), und sind beschränkt auf die angegebenen Fachgebiete. Diese entsprechen ganz oder als Teilgebiete den Fachgebieten, wie sie in den oben genannten Richtlinien aufgeführt sind.

Die Bekanntgabe steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

Eine ständig aktualisierte Übersicht über die in Brandenburg bekannt gegebenen Sachverständigen und deren sachliche Beschränkungen sowie die Befristungen ist im Internet im Landwirtschafts- und Umweltinformationssystem des Landes Brandenburg unter

<http://www.luis-bb.de/resymesa/>

abrufbar und kann darüber hinaus beim Landesumweltamt Brandenburg, Referat Anlagensicherheit, Technologie, Seeburger Chaussee 2, 14467 Potsdam, OT Groß Glienicke, Telefon: 033201 442-337 eingesehen werden.

Anlage

In Brandenburg bekannt gegebene Sachverständige nach § 29a Abs. 1 Satz 1 BImSchG

Name	Firma/Organisation	Geschäftsanschrift	Anlagen (Nr. des Anhangs der 4. BImSchV)	Fachgebiete	befristet bis
Dipl.-Ing. Ralf Woiwode	GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH	Tiergartenstraße 48, 01219 Dresden	1.1 bis 1.6, 1.8 bis 1.14, 2.2, 2.3, 3.2, 3.3, 4.1 bis 4.10, 5.1, 8.1, 8.2, 8.5, 8.7, 8.10, 8.11, 9.1, 9.7, 9.11, 9.14, 9.34, 9.34, 10.1	2.1, 2.2, 3, 1.1, 1.3, 1.4, 15.1, 16.1, 17	31.12.2015
Dipl.-Ing. Olaf Böleke	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	Gelände PCK Raffinerie GmbH Gebäude I 107 16303 Schwedt	4.1, 9.1, 9.2, 9.14, 9.16,	2.1, 2.2, 3, 4, 7/8, 11	18.12.2016
Dipl.-Ing. Eduard Münich	BfU Dr. Poppe mbH Umweltgutachterorganisation	Teichstraße 14 34130 Kassel	4.1 bis 4.10, 5.1, 5.2, 5.7, 5.11, 9.1 bis 9.34, 9.35 (ausgenommen Anlagen zur Lagerung von explosionsgefährlichen Stoffen oder Zubereitung im Sinne des Sprengstoffgesetzes), 9.37	2.1, 2.2, 3, 4, 7/8, 10, 11, 13, 14, 15.1, 17	31.08.2015

Fachgebiete:

- | | | | |
|-----|---|------|--|
| 1 | Auslegung (Festigkeit, Dimensionierung, etc) von Anlagen, Anlagenteilen, Apparaten, Rohrleitungen u. Ä. unter besonderer Berücksichtigung der Beanspruchungen bei einer Störung des bestimmungsgemäßen Betriebs | 11 | Systematische Methoden der Gefahrenanalysen |
| 2 | Errichtung von Anlagen oder Anlagenteilen | 12 | Chemische, physikalische, human- und ökotoxikologische Eigenschaften von Stoffen und Zubereitungen |
| 2.1 | Prüfungen von Anlagenteilen, Komponenten während der Errichtung vor Ort; Prüfungen vor Ort, wie z. B. nach Vorgaben des technischen Regelwerkes, Funktionsprüfungen | 12.1 | Bewertung chemischer, physikalischer und reaktionstechnischer Eigenschaften von Stoffen und Zubereitungen |
| 2.2 | Qualitätssicherung der Errichtung, Prüfung von Anlagen auf Konformität mit den vorliegenden Unterlagen (z. B. Genehmigungsunterlagen, Baupläne) und den Gegebenheiten vor Ort | 12.2 | Ermittlung chemischer, physikalischer und reaktionstechnischer Eigenschaften von Stoffen und Zubereitungen |
| 3 | Verfahrenstechnische Prozessführung und Auslegung von Anlagen oder Anlagenteilen sowie Beherrschung von Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebs, beispielsweise Projektierung, Anlagenplanung, Erstellung oder Prüfung von Anlagenschutzkonzepten (z. B. Brandschutz, Explosionsschutz, MSR/PLT) Instandhaltung von Anlagen | 12.3 | Bearbeitung von speziellen toxikologischen Fragestellungen zu Stoffen und Zubereitungen |
| 4 | Auslegung bzw. Überprüfung der Statik von baulichen Anlagenteilen | 13 | Auswirkungen von Störfällen, anderen Schadensereignissen sowie sonstigen Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebs, Ermittlung, Berechnung und Bewertung |
| 5 | Werkstoffe | 14 | Betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrpläne |
| 6 | Werkstoffprüfung (Prüfinstitut, -labor) | 15 | Brandschutz |
| 6.1 | Werkstoffprüfung (Werkstoffprüfung, -verträglichkeit) | 15.1 | Prüfung von speziellen Fachfragen zum Brandschutz einschließlich Löschwasser-rückhaltung |
| 6.2 | Versorgung mit Energien und Medien | 15.2 | Durchführung von experimentellen Untersuchungen zum Brandschutz |
| 7/8 | Elektrotechnik | 16 | Explosionsschutz |
| 9 | Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Prozessleittechnik (hard- und softwaremäßige Ausführung, Betrieb und Prüfung vom MSR/PLT) | 16.1 | Prüfung von speziellen Fachfragen zum Explosionsschutz |
| 10 | Ausführung, Betrieb und Prüfung vom MSR/PLT) | 16.2 | Durchführung von experimentellen Untersuchungen zum Explosionsschutz (Prüfinstitut, -labor) |
| | | 17 | Sicherheitsmanagement und Betriebsorganisation (Bearbeitung organisations- und managementspezifischer Fragestellungen) |
| | | 18 | Sonstiges |

Änderung einer bestehenden Bauschuttrecycling-anlage durch Errichtung und Betrieb einer mobilen Nassaufbereitungsanlage für Gleisschotter und Mineralien am Standort in 15806 Zossen, OT Nächst Neuendorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. Februar 2009

Die Firma ERDTRANS GmbH, Kleine Feldstraße 1, 15806 Zossen, OT Nächst Neuendorf, beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem vorgenannten Grundstück in Nächst Neuendorf, Gemarkung Nächst Neuendorf, Flur 1, Flurstücke 439, 440 und 556 die bestehende Bauschuttrecyclinganlage durch eine neue Betriebs-einheit in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Aufbereitung von nicht gefährlichem Gleisschotter sowie Boden und Steine mit einer mobilen Nassaufbereitungsanlage. Die Kapazität der Anlage soll 80 t/h betragen. Die Zwischenlagerkapazität beträgt max. 60.000 t.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 04.03.2009 bis einschließlich 03.04.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Stadt Zossen, Bürgerbüro, Marktplatz 20/21 in 15806 Zossen ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 04.03.2009 bis einschließlich 17.04.2009** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so findet dieser am **20.05.2009 um 10:00 Uhr**, in der Gaststätte Leon, Dorfstraße 5 in 15806 Zossen, OT Nächst Neuendorf statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwen-

dungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben.

Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Wesentliche Änderung einer Milchviehanlage und Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16278 Angermünde, OT Schmargendorf

Gemeinsame Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg und des Landkreises Uckermark,
untere Wasserbehörde
Vom 24. Februar 2009

Die Firma Milchgut Schmargendorf GbR, Heideweg 1, 16278 Angermünde, OT Schmargendorf beantragt,

1. eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der bestehenden Anlage zur Haltung von Milchvieh auf dem Grundstück in 16278 Angermünde, OT Schmargendorf **Gemarkung Schmargendorf Flur 1, Flurstücke 55, 56, 57/1, 58, 151 und 155,**

2. eine Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage auf Teilen des o. g. Betriebsgrundstückes,
3. die Erlaubnisse nach §§ 2, 3 Abs. 1 Nr. 5 und § 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Einleitung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser der Dach- und Verkehrsflächen in das Grundwasser durch Versickerung über Versickerungsmulden,
4. die Erlaubnis nach §§ 2, 3 Abs. 1 Nr. 5, § 7 und 7a WHG für die Einleitung von in einer Pflanzenkläranlage behandeltem Sanitärabwasser in das Grundwasser,
5. die Erlaubnis nach §§ 2, 3 Abs. 1 Nr. 6 und § 7 WHG für das Entnehmen von jährlich 55.000 m³ Grundwasser zur Frischwasserversorgung der zu ändernden Milchviehanlage.

Es handelt sich bei der Milchviehanlage um eine Anlage der Nummer 7.1 e) der Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 7.5.1 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), für das eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Abs. 1 UVPG vorgesehen ist. Zum anderen handelt es sich um eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von Biogas (Biogasanlage) der Nummer 1.4 a) bb) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.1 Spalte 2 der Anlage 1 des UVPG, für das eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c Abs. 1 UVPG vorgesehen ist. Das Vorhaben „Entnehmen von jährlich 55.000 m³ Grundwasser zur Frischwasserversorgung“ ist gleichzeitig ein Vorhaben der Nummer 3.2 der Anlage 1 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG), für das eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Abs. 1 Satz 2 und Anlage 2 Nr. 2 des UVPG vorgesehen ist.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für die Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich. Die Auswirkungen der Versickerung von Niederschlagswasser und gereinigtem Abwasser in das Grundwasser werden im Rahmen der UVP geprüft.

Die Änderung der Milchviehanlage umfasst im Wesentlichen die Erweiterung der Tierplatzzahlen von derzeit 240 Rinder- und 60 Kälberplätzen auf 1461 Rinder- und 198 Kälberplätze. Mit der Tierplatzerhöhung ist eine Neustrukturierung des Betriebsgeländes verbunden. Eine Reihe von Stallanlagen, wie z. B. drei Rinderställe, eine Aufstellfläche für Kälberiglus, ein Kadaverhaus, Horizontalsilos und Bürogebäude einschließlich einer Pflanzenkläranlage zur Behandlung der Sanitärabwässer werden neu gebaut. Teilweise werden vorhandene Einrichtungen umgenutzt und umgebaut. Für die Niederschlagsentwässerung werden Versickerungsflächen angelegt. Regenwasser soll zudem in einem Feuerlöschteich aufgefangen werden.

Die geplante Biogasanlage wird neu errichtet. Zur Biogasanlage gehören eine Güllevorgrube, Silagesilos, ein Bioreaktor, ein Nachgärbehälter, zwei Gärrestbehälter, eine Notfackel und ein Blockheizkraftwerk mit einer Feuerungswärmeleistung von ca. 1,3 MW (elektrische Leistung 499 kW).

Die Inbetriebnahmen der geänderten Milchviehanlage und der Biogasanlage sind im III. Quartal 2009 vorgesehen.

Auslegung

Die Genehmigungsanträge sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 4. März 2009 bis einschließlich 3. April 2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Bauverwaltung der Stadt Angermünde, Heinrichstraße 12, Beratungsraum im Dachgeschoss in 16278 Angermünde ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 4. März 2009 bis einschließlich 17. April 2009** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 9. Juni 2009 um 10:00 Uhr** in der Begegnungsstätte „Haus der Generationen“ der Volkssolidarität Brandenburg e.V. KV Uckermark, Straße des Friedens 5 a, 16278 Angermünde erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Branden-

burg (Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - BbgUVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Oktober 2008 (GVBl. I S. 266, 316)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Landkreis Uckermark
Der Landrat

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

- Aufhebung des Sitzungstermins -

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg

Bekanntmachung der Feuerwehr-Unfallkasse
Brandenburg
Vom 12. Februar 2009

Der öffentlich bekannt gemachte Sitzungstermin der III/9. Vertreterversammlung der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg - 18. März 2009 - wird hiermit aufgehoben.

Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht werden.

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 12. Mai 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Graustein Blatt 233** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 15, Gemarkung Graustein, Flur 3,

Flurstück 321, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Ausbau Nord 2, 8.363 m²

Flurstück 322, Landwirtschaftsfläche, Ausbau Nord 2, 3.127 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem tlw. unterkellerten Einfamilienhaus mit Anbauten (Bj. 1939, tlw. Modernisierung 1989 und 1996), einem Stallgebäude (Bj. 1939, Instandsetzung 1996), einer Scheune (Bj. 1939, tlw. Instandsetzung 1996) sowie einem ehemaligen Kuhstall (Bj. 1939, tlw. Instandsetzung 1996) bebaut. Das Grundstück hat neben dem Baulandteil im Außenbereich, landwirtschaftliche Flächen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 98/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 13. Mai 2009, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, die im Grundbuch von **Spremborg Blatt 5326** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremborg, Flur 21, Flurstück 1/6, Gebäude- und Freifläche, Am Stieglitzweg, Größe: 1.546 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremborg, Flur 21, Flurstück 178, Gebäude- und Freifläche, Stieglitzweg, Größe: 5.858 m²
Gemarkung Spremborg, Flur 21, Flurstück 179, Verkehrsfläche, Stieglitzweg, Größe: 32 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Spremborg, Flur 21, Flurstück 182, Gebäude- und Freifläche, Stieglitzweg, Größe: 491 m²
Gemarkung Spremborg, Flur 21, Flurstück 183, Verkehrsfläche, Stieglitzweg, Größe: 21 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 20.01.2007 ist das Grundstück lfd. Nr. 4 mit einem 2-geschossigen Geschäftshaus mit Anbauten, Bj.: 1993/94 (ehemalige Hauptnutzung durch Verbrauchermarkt Lidl im EG sowie weitere kleine Ladeneinheiten – derzeit nur noch Getränkemarkt – im Übrigen Leerstand; OG unvermietet, da unfertig) bebaut. Die übrigen Flächen sind Parkflächen bzw. öffentlicher Verkehrsraum u. werden als solche/r genutzt. Anschrift lt. Gutachter: Am Elsterweg 8 - 14.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 2 - 12.000,00 EUR

lfd. Nr. 4 - 314.000,00 EUR

lfd. Nr. 5 - 3.000,00 EUR.

AZ: 59 K 163/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 19. Mai 2009, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Wohnungs-Grundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 2280 und 2281** eingetragenen Wohnungseinheiten, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 2280:

lfd. Nr. 1, 42,52/1.000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 71, Lobedanstraße 1 A, Wasserstraße 7, Gebäude- und Freifläche, Größe: 624 m²

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 74, Lobedanstraße 1 A, Gebäude- und Freifläche, Größe: 102 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Auf-

teilungsplan mit Nummer 1.1 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss und dem dazugehörenden, im Aufteilungsplan mit gleicher Nummer versehenen Abstellraum.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt – Grundbuch von Altstadt Blatt 2280 bis Blatt 2302 –; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Der Zustimmung bedarf es nicht bei Veräußerung:

- durch den teilenden Eigentümer
- an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie
- im Wege der Zwangsvollstreckung
- durch den Konkursverwalter

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 28. Juni 1996 (UR Nr. 1304/96 des Notars Böhmer in Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 02.04.1997.

Das Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz in der Tiefgarage Nr. 2.2 ist hier zugeordnet.

Gemäß Bewilligung vom 06.05.1999 – UR 779/1999 des Notars Böhmer – eingetragen am 18.02.2000.

Blatt: 2281:

lfd. Nr. 1, 32,90/1.000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 71, Lobedanstraße 1 A, Wasserstraße 7, Gebäude- und Freifläche, Größe: 624 m²

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 74, Lobedanstraße 1 A, Gebäude- und Freifläche, Größe: 102 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nummer 1.2 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss und dem dazugehörenden, im Aufteilungsplan mit gleicher Nummer versehenen Abstellraum.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt – Grundbuch von Altstadt Blatt 2280 bis Blatt 2302 –; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Der Zustimmung bedarf es nicht bei Veräußerung:

- durch den teilenden Eigentümer
- an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie
- im Wege der Zwangsvollstreckung
- durch den Konkursverwalter

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 28. Juni 1996 (UR Nr. 1304/96 des Notars Böhmer in Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 02.04.1997.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 26.02.2008 befinden sich die vermieteten Wohnungseigentumseinheiten im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Aufzug in der Wasserstraße 7 (Lobedanstraße 1 a) (Bj. 1997). Die Wohnungen 1.1 und 1.2 werden als eine gemeinsame Wohnung genutzt (Wohnfläche 59,3 m² + 41,5 m², lt. Mietvertrag 4 Zimmer, 1 Teeküche, 1 Bad mit Dusche, 2 WC, WMA, 1 Küchenraum ohne Anschlussmöglichkeiten und Fliesenspiegel, Flur, 1 Keller, Terrassenteil, Tiefgaragenstellplatz).

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 77.900,00 EUR für Blatt 2280 und 47.500,00 EUR für Blatt 2281 (insgesamt 125.400,00 EUR).

AZ: 59 K 141/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Mai 2009, 15:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Wohnungs-Grundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 2282** eingetragene Wohnungseigentumseinheit, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 44,70/1.000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 71, Lobedanstraße 1 A, Wasserstraße 7, Gebäude- und Freifläche, Größe: 624 m²

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 74, Lobedanstraße 1 A, Gebäude- und Freifläche, Größe: 102 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nummer 1.3 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss und dem dazugehörenden, im Aufteilungsplan mit gleicher Nummer versehenen Abstellraum.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt – Grundbuch von Altstadt Blatt 2280 bis Blatt 2302 –; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Der Zustimmung bedarf es nicht bei Veräußerung:

- durch den teilenden Eigentümer
- an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie
- im Wege der Zwangsvollstreckung
- durch den Konkursverwalter

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 28. Juni 1996 (UR Nr. 1304/96 des Notars Böhmer in Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 02.04.1997.

Das Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz in der Tiefgarage Nr. 2.2 ist hier zugeordnet.

Gemäß Bewilligung vom 06.05.1999 – UR 779/1999 des Notars Böhmer – eingetragen am 18.02.2000.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 26.02.2008 befindet sich die vermietete Wohnungseigentumseinheit im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Aufzug in der Lobedanstraße 1 a (Wasserstraße 7) (Bj. 1997). Die Wohnung besteht lt. Mietvertrag aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Terrasse, 1 Abstellraum (Wohnfläche tatsächlich 53,9 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 73.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 151/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 5. Juni 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, die im Grundbuch von **Döbern Blatt 2055** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 11/1, Gebäude- und Freifläche, Forster Str., 602 qm

lfd. Nr. 3, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 12/5, Gebäude- und Freifläche, Forster Str. 40, 41, 42, 4.790 qm

lfd. Nr. 4, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 8/1, Gebäude- und Freifläche, Forster Straße 43, 44, 45, 46, 21.609 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten dient das Grundstück lfd. Nr. 3 teilweise als Wohngrundstück und ist mit dem Mehrfamilienhaus Wohnhaus Forster Straße 40, 41, 42 [Bj. 1910, massiv, voll unterkellert, zweigeschossig, Dachgeschoss ausgebaut; Leerstand], Nebengebäude [Bj. 1910, Abriss] und baulichen Anlagen bebaut.

Das Grundstück lfd. Nr. 4 dient ebenfalls teilweise als Wohngrundstück und ist mit zwei Mehrfamilienhäusern Wohnhaus Forster Str. 43 und Wohnhaus Forster Str. 44, 45, 46 [Bj. 1920, massiv, voll unterkellert, zweigeschossig, Dachgeschoss ausgebaut, teilweise vermietet], Nebengebäude [Bj. 1920, Abriss], Wirtschaftsgebäude [Bj. ca. 1970] und baulichen Anlagen bebaut.

Das Grundstück lfd. Nr. 2 ist unbebaut und dient als Zuwegung.) Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 2: 3.600,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 3: 150.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 4: 544.000,00 EUR

./. 300.000,00 EUR

244.000,00 EUR

Im Termin am 12.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 280/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. Juni 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Groß Oßnig Blatt 359** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Oßnig, Flur 2, Flurstück 19/1, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Oßniger Dorfstr. 24, 2.780 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem eingeschossigen Hauptgebäude-Gewerbeobjekt (Bj. vor 1900) mit teilunterkellertem Seitenanbau (Bj. um 1978) sowie einer Garage und Hundezwinger (jeweils Abriss) bebaut. Das Hauptgebäude wurde um 1978 kernsaniert und modernisiert. 1992/1995 erfolgte für die Nutzung als Spezialitätengaststätte eine zweckentsprechende Teilmodernisierung.

Die Gebäude werden seit Jahren nicht mehr bewirtschaftet und es erfolgen auch keine substanzerhaltenden Maßnahmen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.500,00 EUR.

Im Termin am 18.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 58/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Juni 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Friedrichshain Blatt 667** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedrichshain, Flur 1, Flurstück 299/1, Größe: 663 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten hat das Grundstück die Lagebezeichnung:

Felixsee OT Friedrichshain, Bahnhofstraße 17 c und ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Gewerberaum im Kellergeschoss, Bj. ca. 1995 als Fertigteilholzhaus, Keller massiv sowie mit einer massiven Garage)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

95.000,00 EUR für das Grundstück

2.000,00 EUR für das Grundstückszubehör.

Im Termin am 11.11.2008 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Sicherheit ist in Höhe von 9.700,00 EUR zu leisten.

Geschäfts-Nr.: 59 K 224/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Juni 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Cottbus-Sandow Blatt 13840** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sandow, Flur 74, Flurstück 66, Gebäude- u. Gebäudenebenenflächen, Am Hammergraben 51, 1.012 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt bebaut mit einem Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte), Bj. um 1932, vermutl. vor der Wende erweitert u. modernisiert und einem Wohnhausanbau, vermutl. als Nebengebäude nutzbar sowie einem Schuppen mit Anbau. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 207/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Juni 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 22** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Welzow, Flur 9, Flurstück 126, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Am Wassergraben 4, Größe: 2.722 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus, WF ca. 121 qm, tlw. unterkellert, Bj. ca. 1872, 1998 vollständig renoviert, Wohnhausanbau 1995 sowie mit Nebengebäuden)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 72/08

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 9. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 833** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 18, Flurstück 250, Größe: 1.006 qm

lfd. Nr. 2, Flur 18, Flurstück 249, Größe: 1.031 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 1: 31.200,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2: 150,00 EUR

bei Gesamtausgebot: 31.400,00 EUR.

Postanschrift: Strandstraße, 15526 Bad Saarow.

Bebauung: lfd. Nr. 1 - mit Bungalow und Garage, lfd. Nr. 2 - unbebaut.

Geschäfts-Nr.: 3 K 25/2008

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 9. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Rauen Blatt 1130** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rauen, Flur 2, Flurstück 80, Größe: 720 qm versteigert werden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 79.200,00 EUR (je 1/2 Anteil 39.600,00 EUR).

Postanschrift: Akazienweg 16, 15518 Rauen OT Westend

Bebauung: unterkellertes Einfamilienhaus mit Nebenglass (Stall, Abstellräume)

Geschäfts-Nr.: 3 K 325/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 14. April 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3948** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 403, Größe: 37 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 404, Größe: 191 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 3, Flurstück 618, Größe: 548 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 3, Flurstück 619, Größe: 338 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 3, Flurstück 620, Größe: 190 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 3, Flurstück 621, Größe: 686 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 537, Größe: 31.092 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 403:	800,00 EUR
lfd. Nr. 2, Flur 6, Flurstück 404:	900,00 EUR
lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 618:	12.400,00 EUR
lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstück 619:	7.900,00 EUR
lfd. Nr. 6, Flur 3, Flurstück 620:	4.300,00 EUR
lfd. Nr. 7, Flur 3, Flurstück 621:	15.400,00 EUR
lfd. Nr. 9, Flur 6, Flurstück 537:	3.599.736,00 EUR

(Berücksichtigung des Anwartschaftsrechtes auf die Bowlingbahnanlage)

Postanschrift: Beeskower Straße 114, Eisenhüttenstadt
 Bebauung lfd. Nr. 9: Hotel mit Gaststätte, Gaststätte, Bürohaus mit Anbau, Mehrzweckgebäude mit Bowlingcenter, Halle mit Bürotrakt, vier Hallen, Alte Schmiede sowie Lagergebäude

Die übrigen Grundstücke sind unbebaut.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 164/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 17. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 11332** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 157, Flurstück 542, Größe: 468 qm
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 168.000,00 EUR.

Postanschrift: Martha-Ulfert-Weg 41, 15517 Fürstenwalde.
 Bebauung: Einfamilienhaus und Nebengebäude (Holzschuppen).

Im Termin am 25.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 224/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 24. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 1052** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 406 und 408, Größe: 1.130 qm und 348 qm
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 102.000,00 EUR (je Anteil: 51.000,00 EUR).

Postanschrift: Alt Hartmannsdorfer Straße 12 a, 15528 Spreenhagen.

Bebauung: Einfamilien-Wohnhaus.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 184/07

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 4. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 998** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Spreenhagen, Flur 4, Flurstück 27/16, Größe 12.356 qm
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

554.100,00 EUR (Grundstück: 540.000,00 EUR, Zubehör: 14.100,00 EUR).

Postanschrift: 15528 Spreehagen, Am Winkel 11.

Bebauung: Betriebsgrundstück, kompakte Gießereihalle mit Büro- und Sozialteil.

Geschäfts-Nr.: 3 K 323/2007

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 4. Mai 2009, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Neuzelle Blatt 58** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neuzelle, Flur 1, Flurstück 123, Größe 162 qm
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

Postanschrift: 15898 Neuzelle, Frankfurter Straße 5 a.

Bebauung: ein straßenseitiger Rohbau und ein rückseitiges in den Hang errichtetes Nebengebäude, beide seit Jahren leer stehend, Bereich Bodendenkmal, Denkmalschutzbereich.

Geschäfts-Nr.: 3 K 298/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 4. Mai 2009, 13:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Limsdorf Blatt 404** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 23/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Limsdorf, Flur 3, Flurstück 60, Springseeweg, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im zweiten Obergeschoss des Hauses, links vom zweiten Eingang (Ostansicht) Nr. 14 des Aufteilungsplanes; nebst Kellerraum Nr. 14 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Limsdorf Blätter 391 bis 426). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 14 des Aufteilungsplanes.

Nutzungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf des Beschlusses der Wohnungseigentümer. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

Postanschrift: Wohneinheit-Nr. 14, Springseeweg 10, 15864 Limsdorf.

Bebauung: Wohnungseigentum 2. OG, links vom zweiten Eingang Nr. 14.

Im Versteigerungstermin am 18.02.2008 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 333/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 6. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Storkow Blatt 765** auf den Namen der

a) ██████████ *

b) ██████████ *

- je zu 1/2 Anteil -

eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 39, Flurstück 62/4, Größe: 1.458 qm

lfd. Nr. 3, Flur 39, Flurstück 62/1, Größe: 846 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis	Verkehrswert in EUR
lfd. Nr. 2, Flur 39, Flurstück 62/4, Größe: 1.458 qm	182.400,00
lfd. Nr. 3, Flur 39, Flurstück 62/1, Größe: 846 qm	165.600,00

Postanschrift: Ernst- Thälmann- Str. 27, 15859 Storkow.

Bebauung:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis	Bebauung
lfd. Nr. 2, Flur 39, Flurstück 62/4, Größe: 1.458 qm	Gaststätte mit darüber liegenden Wohnungen
lfd. Nr. 3, Flur 39, Flurstück 62/1, Größe: 846 qm	Saalanbau

Beide Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Geschäfts-Nr.: 3 K 55/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. Mai 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 744** auf den Namen ██████████ eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 87, Größe: 10.034 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Postanschrift: Beeskower Str. 7, 15848 Rietz-Neuendorf, OT Glienicke.

Bebauung: Wohnhaus und drei Nebengebäude.

Geschäfts-Nr.: 3 K 31/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 13. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Worin Blatt 247** auf die Namen der

a) ██████████* zu 2/3 Anteil am Grundstück

b) ██████████* zu 1/3 Anteil am Grundstück

eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 442, Größe: 578 qm

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 441, Größe: 1.605 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis	Verkehrswert in EUR
lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 442, Größe: 578 qm	2.600,00
lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 441, Größe: 1.605 qm	80.000,00

Postanschrift: Lösnitzstr. 1, 15306 Vierlinden, OT Worin.

Bebauung:

Ifd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 442, Größe: 578 qm ungebaut
 Ifd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 441, Größe: 1.605 qm Mehrfamilienwohn-
 haus (4 WE)
 und Schuppen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 101/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Mai 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 1012** auf den Namen [REDACTED] *eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 27/28, Größe: 3.608 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 390.000,00 EUR.

Postanschrift: Im Winkel 1/1 a, 15528 Spreenhagen.

Bebauung: Zwei Geschäftshäuser (Bürogebäude), zzt. ungenutzt.

Geschäfts-Nr.: 3 K 81/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Mai 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Alt Madlitz Blatt 715** auf den Namen [REDACTED] *eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 378, Größe: 318 m²
 2/zu 1: Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Alt Madlitz Fur 1, Flurstücke 392 und 402, eingetragen im Grundbuch von Alt Madlitz Blatt 606 Abt. II Nr. 19 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

Postanschrift: Birkenweg 1/13, 15518 Madlitz-Wilmersdorf, OT Alt Madlitz.

Bebauung: Wochenendhaus (Eckgrundstück).

Geschäfts-Nr.: 3 K 72/2008

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 18. Mai 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben- gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Zossen Blatt 3602** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Ifd. Nr. 1, 4.686/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstraße; Gebäude- und Freifläche, Größe 2.395 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss be- legenen Wohnung Nr. 4 (Haus D) nebst Kellerraum Nr. 4.

Sondernutzungsrechte bestehen an dem Wageneinstellplatz Nr. 4 sowie an der Terrasse Nr. 4

und der im Wohnungsgrundbuch von **Zossen Blatt 3605** einge- tragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsver- zeichnis:

Ifd. Nr. 1, 6.652/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Zossen, Flur 5, Flurstück 455, Schliebenstraße; Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Größe 2.395 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Obergeschoss be- legenen Wohnung Nr. 7 (Haus A) nebst Kellerraum Nr. 7.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Wageneinstellplatz Nr. 7.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist für Wohnung Nr. 4 auf 92.000,00 EUR und für Wohnung Nr. 7 auf 127.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die zwei Wohnungen in einem zweigeschossigen Mehrfamilienreihenhaus, in 15806 Zossen; Joachimstraße 6. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amts- gericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrs- wertes erfolgen.

AZ: 17 K 369/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 19. Mai 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben- gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von **Genshagen Blatt 656** eingetragene Miteigentum, Bezeichnung gemäß Be- standsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 62.000/1.000.000 (zweiundsechzigtausend Millions- tel) Miteigentumsanteil an:

Gemarkung Genshagen,

Flur 2, Flurstück 86, Ludwigsfelder Str. 3 f/g, Gebäude- und Freifläche, groß 1.360 m²

Flur 2, Flurstück 360, Ludwigsfelder Str. 3 f/g, Gebäude- und Freifläche, groß 611 m²

Flur 2, Flurstück 419, Zum Storchenhorst, Gebäude- und Frei- fläche, ungenutzt, groß 208 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Ludwigsfel- der Str. 3 f im Erdgeschoss belegenen Wohnung Nr. 1 des Auftei- lungsplanes nebst dem Kellerraum Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem PKW-Abstellplatz Nr. 1 sowie an der Terrasse Nr. 1. Weitere Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.01.2008 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Wohneigentum im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses in 14974 Ludwigsfelde OT Genshagen, Ludwigsfelder Str. 3 f. Die Wohnung (vermietet) verfügt über 3 Zimmer, Küche, Bad mit WC und Fenster über 75 m² Wohnfläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 354/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 19. Mai 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Erbbaugrundbuch von **Mahlow Blatt 7157** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Mahlow Blatt 7016: Gemarkung Mahlow, Flur 11, Flurstück 292, Ibsenstraße 10, Gebäude- und Freifläche, Größe 266 m² eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2075

Grundstückseigentümer: Evangelische Kirchengemeinde (Pfarre) in Glasow
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 119.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.11.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15831 Mahlow, Ibsenstraße 10 und ist mit einem 2 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (nicht unterkellert, eigen genutzt, Wohnfl. ca. 106 m²) bebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 134/07

Zwangsversteigerung - 4. Termin/Keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 19. Mai 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Erbbaugrundbuch von **Kolberg Blatt 729** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht am Grundstück: Gemarkung Kolberg, Flur 6, Flurstück 11/1, Gebäude- und Freifläche, Kolberger Dorfstraße 29, groß 500 m² eingetragen im Grundbuch von Kolberg Blatt 728 in Abt. II Nr. 1.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 165.000,00 EUR zuzüglich 26.000,00 EUR Zubehör festgesetzt worden.

Im Versteigerungstermin am 20.11.2007 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der bestehen bleibenden Rechte nicht 50 % des Verkehrswertes erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.04.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Werkstattgebäude, zuletzt genutzt als Fischzuchtbetrieb (Bj. ca. 1999; EG: Gewerbenutzung; DG: Ausbau als Betreiberwohnung), gelegen in 15752 Heidesee OT Kolberg, Kolberger Straße 29. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 64/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Mai 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Trebbin Blatt 2877** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 55,55/1000 (fünfundfünfzig 55/100 Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstück 737, Birkenweg 5 a, 5 b, 5 c, Gebäude- und Freifläche, groß 2.571 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichneten Wohnung Birkenweg 5 c im 1. Obergeschoss links nebst Kellerraum Nr. 15.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Trebbin Blätter 2863 bis 2880); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichneten Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung; versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 76.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.02.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die Eigentumswohnung in 14595 Trebbin, Birkenweg 5 c. Es handelt sich hierbei um eine Eigentumswohnung im 1. OG links mit 60,36 m² Wohnfläche nebst Kellerraum und Stellplatz. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 448/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 26. Mai 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 2723** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 143, Am Spring 7, Größe 516 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 118.960,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.07.2001 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog, Am Spring 7. Es ist bebaut mit einem 2-geschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Walmdach sowie einem 1-geschossigen, nicht unterkellerten Werkstattgebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 9 K 85/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Mai 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 2347** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 5, Flurstück 214, groß 1.128 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 220.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.12.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Schulzendorf, Karl-Liebnecht-Straße 121. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. um 1933, nach 1990 modernisiert, rd. 196 m² Wohnfläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 248/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 29. Mai 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 1476** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 4, Flurstück 100, groß 2.553 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 86.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.10.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen, Gerichtstraße 45. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Gebäude als ehemaliges Zweifamilienhaus umgebaut zum Einfamilienhaus, Wohnfl. ca. 75 m² im EG und OG. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 285/07

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 21. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4496** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pritzwalk	15	224	Hof- und Gebäudefläche, Grünstraße 33	262 m ²
2	Pritzwalk	15	225/6	Gebäude- und Gebäudenebenflächen; Grünstraße 34	255 m ²

laut Gutachter: Grünstraße 33, 34 in 16928 Pritzwalk, bebaut mit einem 2-etagigen Wohn- und Geschäftshaus (2 Läden im EG, Büro und WE im 1. OG und DG, Baujahr 1997) und einem Nebengebäude versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 412.000,00 EUR.

Im Termin am 19.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 339/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 22. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das in den Grundbüchern von **Hohen Neuendorf Blatt 7377, 7378, 7379, 7380 und 7384** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 7377

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	68,05 (achtundsechzig 05/100) / 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				
					qm
					7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Neuendorf				
	Hohen	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Neuendorf				
	Hohen	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Neuendorf				
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.299)
				Gewerbestraße 37	

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus A, B, C mit Ziffer 27 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mieterkeller Nr. 27. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7378

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	68,19 (achtundsechzig 19/100) / 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				
					qm
					7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Neuendorf				
	Hohen	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Neuendorf				
	Hohen	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Neuendorf				
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.299)
				Gewerbestraße 37	

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus A, B, C mit Ziffer 28 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mieterkeller Nr. 28. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7379

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	97,81 (siebenundneunzig 81/100) / 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				
					qm
					7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Neuendorf				
	Hohen	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Neuendorf				
	Hohen	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Neuendorf				
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.299)
				Gewerbestraße 37	

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus A, B, C mit Ziffer 29 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mieterkeller Nr. 29. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7380

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	90,79 (neunzig 79/100) / 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				
					qm
					7.458 m ²
	Hohen	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Neuendorf				
	Hohen	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Neuendorf				
	Hohen	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Neuendorf				
	Hohen	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Neuendorf				
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.299)
				Gewerbestraße 37	

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus A, B, C mit Ziffer 30 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mieterkeller Nr. 30. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Blatt 7384

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	133,02 (einhundertdreiunddreißig 02/100) / 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				
					qm
					7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Hohen Neuendorf	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299)

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus A, B, C mit Ziffer 34 bezeichneten Wohnungseinheit nebst Mieterkeller Nr. 34. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

laut Gutachter: 5 Eigentumswohnungen nebst Keller in einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus in 16540 Hohen Neuendorf, Berliner Straße/Ecke Parkstraße (Wohnflächen: ca. 36 m², 36 m², 52 m², 35 m² und 77 m²) Anschrift: Berliner Str. 4. Sondernutzungsrechte an Abstellflächen für Fahrzeuge sind vereinbart.

versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind in die jeweiligen Grundbücher am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 306.900,00 EUR

Einzelwerte:

Für die Wohnungseinheit Nr. 27, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7377 auf 48.900,00 EUR.

Für die Wohnungseinheit Nr. 28, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7378 auf 48.900,00 EUR

Für die Wohnungseinheit Nr. 29, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7379 auf 68.200,00 EUR.

Für die Wohnungseinheit Nr. 30, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7380 auf 47.600,00 EUR

Für die Wohnungseinheit Nr. 34, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7384 auf 93.300,00 EUR

Geschäftsnummer: 7 K 120/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 27. April 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl- Marx- Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 1483** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bergfelde	1	917	Wilhelmstr. 73	959 m ²

laut Gutachten: Einfamilienhaus und Garagengebäude, Wfl. ca. 145 m², gelegen Ahornallee 53, 16562 Bergfelde,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 117.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 274/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 30. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Wensickendorf Blatt 449** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Wensickendorf	3	859/123		151 m ²
5	Wensickendorf	3	858/123	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Lindenweg 20	1.234 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in 16515 Oranienburg OT Wensickendorf, Lindenweg 20

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 166.240,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

a) für das Grundstück Wensickendorf, Flur 3, Flurstück 859/123 auf 240,00 EUR

b) für das Grundstück Wensickendorf, Flur 3, Flurstück 858/123 auf 166.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 21/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 30. April 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Liebenwalde Blatt 1361** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Liebenwalde	1	356/1	Gebäude- und Freifläche, Berliner Str. 45 Erholungsfläche	4.376 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem eingeschossigen Mehrfamilien-Wohnhaus und mehreren Nebengebäuden in 16559 Liebenwalde, Berliner Straße 45

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 85.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 121/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 13. Mai 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Schildow Blatt 1960** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Schildow	18	179	Hermisdorfer Str. 76	1.579 m ²
6	Schildow	18	180	Hermisdorfer Str. 76 a	585 m ²

laut Gutachten:

Hermisdorfer Str. 76/78 in 16552 Schildow, bebaut mit drei eingeschossigen Wohnhäusern, welche auch teilweise auf dem Flurstück 181 errichtet wurden (dieses Flurstück befindet sich unter AZ: 7 K 242/07 ebenfalls in der Versteigerung; die Bewertung der Gebäude wurde im genannten Verfahren vorgenommen),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf 137.500,00 EUR,
lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeichnisses auf 2.500,00 EUR,
insgesamt auf 140.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 243/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wentdorf Blatt 992** eingetragene Grund-

stück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		2	26	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland	2.326 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das teilweise sanierte Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1900) mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss und Anbau in 19322 Cumlosen OT Wentdorf, Kirchplatz 4.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 32.400,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03411241452

Geschäfts-Nr.: 7 K 245/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Mai 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 1009** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Birkenwerder	10	368	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Thüringer Str. 3	1.000 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus nebst Einliegerwohnung bebaute Grundstück in 16547 Birkenwerder, Thüringer Straße 3.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 290.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0341 14962549

Geschäfts-Nr.: 7 K 198/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dannenwalde Blatt 378** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dannenwalde	5	118/1		117 m ²
	Dannenwalde	5	119/1		941 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem modernisierten Einfamilienhaus (Wohnfläche ca. 139 m²; Baujahr 1907) und Nebengebäude bebaute Grundstück in 16866 Gumtow OT Dannenwalde, Kolreper Damm 18.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03328 309319
Geschäfts-Nr.: 7 K 278/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Sommerfeld Blatt 1064** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	90,933 / 1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
		Flur 4 Flurstück 151/39		zwischen Hohenbrucher Straße und Triftweg	3.403 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den mit Nr. 4 im Aufteilungsplan gekennzeichneten Räumen.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1061 bis 1071); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind hinsichtlich Parkplatz und Flächennutzung vereinbart.

Das Wohnungseigentum ist frei veräußerlich und vererblich. Die Ausübung eines Berufes oder Gewerbes in der Wohnung ist nur mit Zustimmung der übrigen Wohnungseigentümer zulässig. Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 1. März 1995 (UR-Nr. 217/1995 der Notarin Fritzlär, Oranienburg) und Ergänzung vom 24. März 1995 (UR-Nr. 309/1995 der Notarin Fritzlär, Oranienburg), Bezug genommen; übertragen aus Blatt 953 am 10.08.1995.

laut Gutachter: Doppelhaushälfte nebst Pkw-Stellplatz Lindenallee 23 in 16766 Kremmen OT Sommerfeld versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 111.000,00 EUR.

Im Termin am 02.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 79/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Mai 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das

im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 9921** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	2027/316		373 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter ist das in 16515 Oranienburg, Kremmener Straße 21 gelegene Grundstück mit einem im Umbau befindlichen Zweifamilienhaus (Wohnfläche ca. 150 m²) und einem Hinterhaus (Wohnfläche ca. 72 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Im Termin am 13.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0791 462381
Geschäfts-Nr.: 7 K 468/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 26. Mai 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Hülsebeck Blatt 160, Grenzheim Blatt 833 und Sagast Blatt 49** eingetragenen Grundstücke

Hülsebeck Blatt 160

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hülsebeck	3	18	Am Mansfelder Weg; Forsten und Holzungen	17.136 m ²
	Hülsebeck	3	36	Die tiefe Rieth, Forsten und Holzungen	328 m ²
	Hülsebeck	3	81	Waldfläche, Die tiefe Rieth,	5.653 m ²
	Hülsebeck	3	82	Waldfläche, Die tiefe Rieth	3.119 m ²

Grenzheim Blatt 833

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Grenzheim	3	2/2	An Ruhn, Ackerland	20.526 m ²

Sagast Blatt 49

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sagast	3	63	Die neuen Wiesen, Grünland	7.817 m ²
	Sagast	7	11	Neu-Sagast; Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Grünland	8.580 m ²
	Sagast	7	12	Neu-Sagast; Ackerland, Unland	34.135 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um einen Resthof in 16949 Sagast, Neu-Sagast 11 mit land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen innerhalb der Gemeinden Putlitz und Berge.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 19.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 61.640,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0341 1241338
Geschäfts-Nr.: 7 K 178/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Juni 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Berlinchen Blatt 243** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Berlinchen	5	133/1	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	732 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16909 Berlinchen, Dorfstr. 18, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Anbau und einem Gerätehaus

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Im Termin am 06.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 159/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Juni 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Eichstädt Blatt 883** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Eichstädt	4	1051	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt Zum Heidegarten 18	833 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Zum Heidegarten 18 in 16727 Oberkrämer OT Eichstädt, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 2003, Wohn-/Nutzfläche ca. 117 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 123.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 409/08

Zwangsvorsteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft solen am

Dienstag, 2. Juni 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Damelack Blatt 181 und Sophiendorf Blatt 831** eingetragenen Grundstücke,

Damelack Blatt 181

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Damelack	6	58	Waldfläche, Wald, Das Kelkenland	8.769 m ²
	Damelack	6	91	Waldfläche, Wald, Die Räumdestücken	9.876 m ²
	Damelack	6	97	Waldfläche, Wald, Die Räumdestücken	8.719 m ²

Sophiendorf Blatt 831

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Sophiendorf	2	43/1	Deich	400 m ²
	Sophiendorf	2	43/2	Grünland	23.340 m ²
4	Breddin	1	367	Grünland, Zu der Mäsche	2.610 m ²
	Breddin	4	5	Ackerland, Am Wege von Havelberg nach Breddin	5.520 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um teilweise verpachtete land- und forstwirtschaftliche Flächen in der Gemeinde Breddin.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2008 (Damelack) und am 24.06.2008 (Sophiendorf) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 11.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 288/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Juni 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, ein im Grundbuch von **Linow Blatt 794 und 383** eingetragener 1/2 Miteigentumsanteil an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 794

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Linow	1	13	Ackerland, westlich der Landstraße I.O.	61.280 m ²
	Linow	1	59	Ackerland, westlich der Landstraße I.O.	13.546 m ²
	Linow	3	19	Holzungen, an der Grenze mit Zühlen	22.770 m ²

Blatt 383

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Linow	5	40	Ackerland, an der Landstraße I.O.	4.990 m ²
4	Linow	5	304	Streuwiese, die Möckerschen Wiesen	540 m ²
	Linow	5	308	Streuwiese, die Möckerschen Wiesen	1.280 m ²
6	Linow	1	170	Grünland, Hutung, Wiese, Heide Waldfläche, östlich der Eisenbahn	12.540 m ²
7	Linow	1	105	Ackerland, westlich der Landstraße I.O.	2.660 m ²
8	Linow	1	245	Wiese, östlich der Eisenbahn	590 m ²
9	Linow	2	60	Ackerland, nördlich vom Linow See	10.390 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um unbebaute Flächen der Land- und Forstwirtschaft in der Gemarkung Linow.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 14.394,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 225/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Juni 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Velten Blatt 3122** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	90/1000 - neunzigtausendstel - Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
	Velten	13	149/23	GFW, Am Kuschelhain 25	723 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 8 bezeichneten Wohnung im Dachgeschoss Mitte mit Kellerraum und Hobbyraum Nummer 2 im Kellergeschoss im Haus Nummer 23.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 3115 bis 3124, ausgenommen dieses Grundbuchblatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums Bezug genommen auf die Bewilligung vom 13. September 1994 (UR 551/94 Notar Reinhard Melchert in Berlin). Eingetragen am 09.01.1995.

laut Gutachter: Eigentumswohnung (Nr. 8) im DG des Mehrfamilienwohnhauses Am Kuschelhain 25 in 16727 Velten, nebst Kellerraum, Hobbyraum

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 339/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 12. Juni 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blätter 9010 und 9011** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 9010:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	57,573/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	2	136/3	Gebäude- und Freifläche An der Edisonstraße	8.112 m ²
		2	137/4	Gebäude- und Freifläche An der Sportstraße	9.090 m ²
		2	138/1	Gebäude- und Freifläche An der Sportstraße	1.170 m ²
		2	139/1	Gebäude- und Freifläche Am Sportplatz	697 m ²
		2	10/1	Gebäude- und Freifläche An der Edisonstraße	383 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden Nr. 143.3 laut Aufteilungsplan.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 4061 bis 4202, 4204 bis 4401, 9008 bis 9011).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligungen vom 26.11.1993 und 30.03.2004 (UR-Nr. 2360/1993 des Notars Wetlitzky in München und UR-Nr. 337/2004 des Notars Dietrich in München); hierher übertragen aus Blatt 4203; eingetragen am 08.03.2005.

Blatt 9011:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	56,270/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	2	136/3	Gebäude- und Freifläche An der Edisonstraße	8.112 m ²
		2	137/4	Gebäude- und Freifläche An der Sportstraße	9.090 m ²
		2	138/1	Gebäude- und Freifläche An der Sportstraße	1.170 m ²
		2	139/1	Gebäude- und Freifläche Am Sportplatz	697 m ²
		2	10/1	Gebäude- und Freifläche An der Edisonstraße	383 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden Nr. 143.4 laut Aufteilungsplan.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 4061 bis 4202, 4204 bis 4401, 9008 bis 9011).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligungen vom 26.11.1993 und 30.03.2004 (UR-Nr. 2360/1993 des Notars Wetlitzky in

München und UR-Nr. 337/2004 des Notars Dietrich in München); hierher übertragen aus Blatt 4203; eingetragen am 08.03.2005.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 2 ebenerdig gelegene Ladeneinheiten (davon 1 vermietet, Nutzfläche je ca. 60 m²) mit je 2 Kfz-Stellplätzen in 16761 Hennigsdorf, Edisonstraße 17. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:
78.000,00 EUR (Blatt 9010)
79.000,00 EUR (Blatt 9011).

Im Termin am 28.11.2008 ist der Zuschlag für das Teileigentum Blatt 9011 versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0611/3482483
Geschäfts-Nr.: 7 K 488/07

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Dienstag, 10. März 2009, 14:30 Uhr
im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Niemegk Blatt 1345** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Niemeck, Flur 1, Flurstück 550, Landwirtschaftsfläche, groß: 3.040 m²
lfd. Nr. 2, Gemarkung Niemeck, Flur 21, Flurstück 71, Landwirtschaftsfläche, groß: 2.359 m²
versteigert werden.
Es handelt sich um Landwirtschaftliche Flächen.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 04.11.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 1.100,00 EUR.
Davon entfällt auf das Flurstück 550 ein Betrag von 620,00 EUR und auf das Flurstück 71 ein Betrag von 480,00 EUR.
AZ: 2 K 423/08

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am
Mittwoch, 1. April 2009, 13:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Fichtenwalde Blatt 20** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Flur 4,
Flurstück 266,

Gartenland, Forsten und Holzungen, Uhlandstraße 68 - 70, 500 m² und 1.018 m²
Flurstück 267,
Gebäude- und Gebäudenebenflächen (700)
Gartenland, Uhlandstraße 68/70, 250 m² und 1.095 m²
Flurstück 268, Landwirtschaftsfläche Gartenland, Uhlandstraße 68, 1.168 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. Juni 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück wird ohne das zum Wochenendhaus umgebauete Behelfsheim versteigert. Dieses befindet sich nach den Bestimmungen des Schuldrechtsanpassungsgesetzes im Eigentum der Pächter (ca. 1.000 m² für ca. 511,00 EUR jährlich)
AZ: 2 K 538/06

Zwangsversteigerung / keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Mittwoch, 8. April 2009, 12:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14649** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 5, Gemarkung Brandenburg, Flur 65, Flurstück 76, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Nicolaiplatz, 63 m²,
lfd. Nr. 14, Gemarkung Brandenburg, Flur 65, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Nicolaiplatz 4, 442 m²,
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 373.000,00 EUR festgesetzt worden.
Es entfallen auf Flurstück 75: 365.000,00 EUR und auf Flurstück 76: 8.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 14. Februar 2006 eingetragen worden.

Flurstück 75 ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Nfl. ca. 178 m², Wfl. ca. 466 m²) mit Anbau bebaut. Flurstück 76 ist unbebaut (Innenhof).

Im Termin am 20. August 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Gesamtverkehrswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 28/06

Zwangsversteigerung / keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Mittwoch, 8. April 2009, 13:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Möthlitz Blatt 518** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Möthlitz, Flur 1, Flurstück 133, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Hauptstr. 30, groß: 3.947 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 123.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. November 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück: 14715 Milower Land OT Möthlitz, Möthlitzer Hauptstraße 30, ist mit einem unterkellerten teilsanierten Wohnhaus (Bj. ca. 1900 / Wfl. ca. 266 m²), einem Stallgebäude (Bj. ca. 1899 / Nfl. ca. 169 m²) und einem weiteren Nebengebäude (Bj. ca. 1900 / Nfl. ca. 387 m²) bebaut.

Im Termin am 26. November 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 495/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 14. April 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Marzahna Blatt 354** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 4, Gemarkung Marzahna, Flur 3, Flurstück 94/1, Gebäude- und Freifläche, Schönefelder Str., 127 m² Flurstück 128/2, Gebäude- und Freifläche, Schönefelder Str., 47 m² Flurstück 128/3, Gebäude- und Freifläche, Schönefelder Str., 70 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 49.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf das Zubehör (Küche im Erdgeschoss) ein Wert von 1.800,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 11.03.2005 eingetragen.

Das Grundstück Schönefelder Str. 15 ist mit einem Gebäude (Bauj. um 1900, teilunterkellert) mit Anbau (Bauj. um 1970) sowie eine Garage bebaut.

Erdgeschoss: Gaststätte; Nutzfläche ca. 86 m²; eigen genutzt
Obergeschoss: 2-Zimmer-Wohnung; Wohnfläche etwa. 69,1 m²;
Anbau: Nutzung als Gaststättenküche und Gäste-WC.

Im Termin am 30.06.2006 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 74 a ZVG versagt worden.
AZ: 2 K 593/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. April 2009, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Michelsdorf Blatt 657** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Michelsdorf, Flur 2, Flurstück 32/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Rädler Str. 12 (gemäß der Fortführungsmitteilung vom 04.07.2003), Größe: 1.063 m², versteigert werden.

Das Grundstück Rädlerstr. 12 in 14797 Michelsdorf, ist mit einer Doppelhaushälfte (Baujahr gemäß Information der Eigentümerin: 1870, Sanierung mit Dachausbau von 1991 bis 1995, Baumängel und -schäden; Teilkeller, Erdgeschoss, ausgebauter Dachgeschoss; mit zwei eingeschossigen Anbauten von etwa 1960; Wohn-/Nutzfläche zus. etwa 191 m²), einem Schuppen, einer Doppelgarage (Baujahr gemäß Information der Eigentümerin: 1995), einem Hundezwinger und einem Schwimmbecken (versenkt, oval 3,50 x 8,00 m) bebaut. Das Objekt war bei der Begutachtung vermietet. Die Küchenausstattung wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 15.07.2005 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 148.300,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.12.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 722/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. April 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wilhelmshorst Blatt 1245** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wilhelmshorst, Flur 4, Flurstück 200/2, Forsten und Holzungen an der Potsdamer Straße, groß: 534 m²

versteigert werden.

Es handelt sich um ein unbebautes Baugrundstück.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 28.08.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs.5 ZVG festgesetzt auf 38.000,00 EUR.

AZ: 2 K 108/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 23. April 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 1044** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 183,04/10.000 Anteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 100/1, Selma-Lagerlöf-Ring (postalisch Selma-Lagerlöf-Ring 51 B), groß: 12.150 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 10; mit Abstellraum im Keller Nr. 10 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Die Wohnung liegt in einem Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1995/1996 und besteht aus 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad und Abstellraum von etwa 70 m². Die Wohnung war zurzeit der Begutachtung vermietet.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 30.07.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs.5 ZVG festgesetzt auf 43.000,00 EUR.
AZ: 2 K 318/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 14026** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 98,5/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 41
Flurstück 609, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wiesenweg 1a, gr.: 739 m²
Flurstück 610, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Wiesenweg 1b, gr.: 1.007 m²
Flurstück 611, Verkehrsfläche, Straße, Rudolf-Breitscheid-Str. 28, gr.: 5 m²
Flurstück 613, Verkehrsfläche, Straße, Am Wiesenweg, gr.: 150 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss rechts des Hauses I, im Aufteilungsplan mit Nr. 6 des Hauses I bezeichnet. Es sind hinsichtlich der Kfz-Stellplätze Sondernutzungsregelungen getroffen worden, hier erfolgte die Zuordnung von Kfz-Stellplatz Nr. I/6.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 125.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 10.05.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung ist in einem Mehrfamilienhaus im Wiesenweg 1b, 14612 Falkensee im Dachgeschoss rechts gelegen. Sie verfügt über Flur, Schlafzimmer, Bad/WC, Küche, Wohnraum, Balkon und Dachstudio mit ca. 94 m² Wohnfläche.
AZ: 2 K 191/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 3618** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1/2 (einhalb) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstück 853/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Elisabethstraße 2, groß: 793 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen in sämtlichen Geschossen Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Es bestehen Sondernutzungsrechte an der mit Ziffer 2 bezeichneten Garage und an Terrassen und Gartenflächen.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 220.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29.02.2008 eingetragen worden.

Das Sondereigentum an dem o. g. Grundstück besteht an dem Einfamilienhaus in der Elisabethstraße 2B, 14532 Stahnsdorf (Bj. 2000, Wfl. ca. 119 m²).

AZ: 2 K 71/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 3617** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1/2 (einhalb) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstück 853/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Elisabethstraße 2, groß: 793 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen in sämtlichen Geschossen Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Es bestehen Sondernutzungsrechte an der mit Ziffer 1 bezeichneten Garage und dem Pkw-Stellplatz sowie an Terrassen und Gartenflächen.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 215.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13.06.2008 eingetragen worden.

Das Sondereigentum an dem o. g. Grundstück besteht an dem Einfamilienhaus in der Elisabethstraße 2A, 14532 Stahnsdorf (Bj. 2000, Wfl. ca. 117 m²).

AZ: 2 K 220/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. April 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 14541** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Falkensee Blatt 14473 eingetragenen Grundstück der Gemarkung Falkensee
Flur 38 Flurstück 1033, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß: 288 m²
Flur 38 Flurstück 950, groß: 29 m²
in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2070.

versteigert werden.

Das Erbbaurecht besteht laut Gutachten an einem mit einem 2-geschossigen Reihenhäuserhaus (Baujahr 1995, nicht unterkellert, Wohnfl. einschl. DG ca. 123 m²) bebauten Grundstück sowie an einer Verkehrsfläche. Postalische Anschrift: Rotkehlchenstr. 88e

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.04.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 154.000,00 EUR.
AZ: 2 K 144/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. Juli 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 528** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Belzig, Flur 9, Flurstück 389, Lübnitzer Str. 21, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe: 292 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Lübnitzer Str. 21 in 14806 Belzig ist mit einem teilweise unterkellerten, seit Jahren leer stehenden Wohnhaus mit zwei Vollgeschossen (etwa 141 m² Wohnfläche; mangelhafter Zustand, u. a. Feuchtigkeitsschäden, Verdacht auf Hauschwamm) und einem Stallgebäude bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 20.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.06.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 202/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. Juli 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8, im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Premnitz Blatt 1193** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 178 / 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Premnitz, Flur 1, Flurstück 544/19, Gebäude- und Freifläche, Gerhart-Hauptmann-Straße 2, 2a, 2b, Größe: 4.724 m², verbunden mit dem Sondereigentum zu Wohnzwecken an der Wohnung, gelegen im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 40 bezeichnet, unter Einschluss eines Abstellraums, gelegen auf dem Dachboden, mit Nr. 40 bezeichnet, und dem Sondernutzungsrecht an dem Balkon zur Wohnung Nr. 40, versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 40 liegt im Dachgeschoss links in dem Wohn- und Geschäftshaus Gerhart-Hauptmann-Str. 2 b in 14727 Premnitz. Das zweigeschossige Haus mit Keller und ausgebautem Walmdach ist etwa 1996 erbaut. Die - vermietete - 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon hat etwa 83 m² Wohnfläche und zusätzlich einen Abstellraum von etwa 19 m² im Dachspitz. Die Wohnung weist Baumängel und -schäden auf. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 75.000,00 EUR festgesetzt.

Am 26.01.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.07.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 222/08

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 31. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 6254, 6258, 6263, 6243** jew. eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6254, lfd. Nr. 1, 70,04/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück	842, 1.434 m ²
	841, 32 m ²
	847, 85 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet;

Blatt 6258, lfd. Nr. 1, 61,77/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück	842, 1.434 m ²
	841, 32 m ²
	847, 85 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichnet;

Blatt 6263, lfd. Nr. 1, 61,77/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück	842, 1.434 m ²
	841, 32 m ²
	847, 85 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichnet;

Blatt 6243, lfd. Nr. 1, 98,09/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück	840, 1.183 m ²
--------------------	---------------------------

verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplanes; laut Gutachten:

Eigentumswohnungen in einem 1997 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 16 WE; 2 Läden, im Wesentlichen in stand gehaltener Zustand

Blatt 6254: 3 Zi., Küche/Essplatz, Wannenbad, Duschbad, Gäste-WC, Diele/Flur, Terrasse, Keller, ca. 93,48 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6258: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Flur, 2 Balkone, Keller, ca. 82,44 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6263: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Flur, 2 Balkone, Keller, ca. 82,44 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6243: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Diele/Flur, Balkon, Keller, ca. 75,95 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Lage: Mittelfeldring 2 b, 15344 Strausberg

Blatt 6254: Aufgang links, EG links, Nr. 4 des ATP

Blatt 6258: Aufgang links, 1. OG links, Nr. 8 des ATP

Blatt 6263: Aufgang links, 2. OG links, Nr. 13 des ATP
Mittelfeldring 4, 15344 Strausberg

Blatt 6243: 1. OG rechts, Nr. 4 des ATP

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher
jew. am 18.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt
festgesetzt:

Blatt 6254 auf: 96.000,00 EUR

Blatt 6258 auf: 90.000,00 EUR

Blatt 6263 auf: 91.000,00 EUR

Blatt 6243 auf: 84.000,00 EUR.

Im Termin am 18.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil
das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der
nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden
Rechte 7/10 (**nur** bzgl. Blatt 6254, 6258, 6263) des Grund-
stückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 542/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 3. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im
Grundbuch von **Petershagen Blatt 3698** eingetragenen Grund-
stücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 158,
Karl-Münz-Straße, Gebäude- und Gebäudeneben-
flächen, Größe: 1.105 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 1337,
Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Karl-Münz-
Straße 31, Größe: 800 m²

laut Gutachten:

Flurstück 158: Grundstück bebaut mit massivem Einfamilien-
haus und Nebengebäuden - Bj. 1920, Sanierung zw. 1995 und
2002, voll unterkellert, EG: Veranda, 1 Zi., Flur, Küche, Gäste-
WC, DG: 2 Zi., Bad, ca. 107 m² Wfl.,

Flurstück 1337: unbebautes Grundstück (aufgrund der Breite
kaum bebaubar), Rohbauland

Lage: Flurstück 158: Karl-Münz-Str. 32, 15370 Petershagen

Flurstück 1337: Karl-Münz-Str. 31, 15370 Petershagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
04.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf:

Flurstück 158: 122.000,00 EUR

Flurstück 1337: 26.400,00 EUR.

AZ: 3 K 96/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 14. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im
Saal 1, die im Grundbuch von **Petershagen Blatt 958** eingetra-
genen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 3, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 441, Ge-

bäude- und Freifläche, Brunnerstraße 89, 80 A, Grö-
ße: 2.152 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 452,
Verkehrsfläche, Brunnerstraße, Größe: 150 m²

laut Gutachten: lfd. Nr. 3: bebaut mit 2 Einfamilienhäusern, Ga-
rage, Gartenhäuschen, Garage/Werkstatt, Bungalow, Schuppen,
Hühnerstall

Haus 1: Bj. ca. 1994, Wohnfläche ca. 93 m², Fertigteilhaushaus der
Fa. Kampa-Haus AG mit Wintergarten/Eingangsanbau, nicht
unterkellert, mittlerer Ausstattungsstandard, im Wesentlichen
instand gehalten; EG 3 Zi., Kü., Wannen-/Duschbad, Gäste-WC,
Abstellraum, Diele/Flur, Windfang, Wintergarten (2 Räume)
und Terrasse; genutzt von Altenteilberechtigten

Haus 2: Bj. Mitte/Ende der 60er Jahre, 2-geschossig (EG, aus-
geb. DG); Wohnfläche ca. 150 m²; aus ehem. Kleinhaus entstan-
denes und später erweitertes Wohnhaus mit div. Anbauten, Mas-
sivbauweise mit Teilunterkellerung (ca. 20 %), einfacher Aus-
stattungsstandard; EG: 2 Zi., Kü., Wannenbad, Veranda, Ab-
stellr., Flur/Windfang; DG: 3 Zi., WC und Flur, tlw. Instandset-
zungsbedarf

Lage: 15370 Petershagen/Eggersdorf OT Petershagen, Brun-
nenstr. 80/80 a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
17.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf:

für das Flurstück 441 auf: 170.000,00 EUR (i. W. einhundert-
siebzigttausend 0/00 EUR)

für das Flurstück 452 auf: 230,00 EUR (i. W. zweihundert-
dreißig 0/00 EUR).

AZ: 3 K 654/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im
Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6503** ein-
getragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestands-
verzeichnis:

lfd. Nr. 1, 77/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau,
Flur 21,

Flurstück 475/5, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe
1.143 qm

Flurstück 475/8, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe
1.126 qm

Flurstück 479/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe
1.838 qm

Flurstück 479/5, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe
1.862 qm

Flurstück 476/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe
1.623 qm

Flurstück 476/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe
1.625 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erd-
geschoss und dem Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit
Nr. 3 bezeichnet

Laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung in 4-geschoss. Mehrfami-
lienhaus mit 11 Wohnungen, Bj. Mitte der 90er Jahre, Größe

ca. 56,57 qm, vermietet; 2 Zi., Kü., Wannenbad, Diele, Abstellraum, Terrasse

Lage: 16321 Bernau, Andromedastr. 4, EG rechts versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 52.000,00 EUR.

AZ: 3 K 277/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Herzprung Blatt 363** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Herzprung, Flur 2, Flurstück 63/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Heckenweg 4, Größe 7.888 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit nicht fertig gestelltem Einfamilienhaus, lt. FNP Sondergebiet Campingplatz, ungepflegt und verwildert, Bodenbeschaffenheit: zerklüftet, Trümmerstücke einer gesprengten Bunkeranlage, Altlasten nicht auszuschließen, Parsteinsee ca. 1 km Luftlinie entfernt

Lage: Landkreis Uckermark, 16278 Angermünde OT Herzprung, Heckenweg 4 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

AZ: 3 K 44/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. April 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Herzprung Blatt 363** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Herzprung, Flur 2, Flurstück 65/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Heckenweg 4, Größe 132 m²

laut Gutachten: Grundstück überbaut mit Teil eines Bunkers, sonst unbebaut, FNP Sondergebiet Campingplatz, unerschlossen, nutzbar als Arrondierungsfläche für benachbarten möglichen Campingplatz, Parsteinsee ca. 1 km Luftlinie entfernt

Lage: Landkreis Uckermark, 16278 Angermünde OT Herzprung, Heckenweg 4

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8,00 EUR.

AZ: 3 K 124/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Rüdersdorf b. Berlin Blatt 4117** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 47,50/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Rüdersdorf, Flur 16, Flurstück 36, Brückenstr., Gebäude- und Freifläche, Größe 9.730 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen Nr. 47 im Erdgeschoss des Gebäudeteils OST nebst Keller im Kellergeschoss, Nr. 47 des Aufteilungsplanes

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart: PKW-Abstellplatz Nr. 47

laut Gutachten: 1-Zimmer-Wohnung mit Keller und Pkw-Stellplatz im EG eines 7-geschossigen Gebäudes, Bj. ca. 1968, modernisiert ca. 1997, Aufteilung: Wohnraum, Kochnische, Duschbad ohne Fenster, kein separater Flur; vermietet

Lage: Brückenstr. 103, 15562 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.500,00 EUR.

Im Termin am 20.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 447/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 27. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 6276** eingetragenen Grundstücke und Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Finow, Flur 18, Flurstück 321, Freifläche-Wohnen, Finsterwalder Str. 20, Größe 60 m²

Flurstück 323, Freifläche-Wohnen, Finsterwalder Str. 20, Größe 37 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Finow, Flur 18, Flurstück 316, Freifläche-Wohnen, Nahe der Finsterwalder Str., Größe 17 m²

lfd. Nr. 3 zu 1, 2: 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Finow, Flur 18, Flurstück 309, Verkehrsfläche-Weg, Finsterwalder Str., Größe 376 m²

lfd. Nr. 4 zu 1, 2: 1/8 Miteigentumsanteil an den Grundstücken der Gemarkung Finow, Flur 18, Flurstück 332, Ödland, Größe 72 m², Flurstück 333, Ödland, Größe 12 m², Flurstück 334, Ödland, Größe 11 m²

laut Gutachten: bebaut mit Reihenmittelhaus, nicht unterkellert, Terrasse, Galerie, Baujahr Ende der 1990er Jahre, Wohnfläche ca. 88 m², mittlerer Ausstattungsstandard, vermietet

Lage: Landkreis Barnim, 16225 Eberswalde OT Finow, Finsterwalder Str. 20
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 (Flurstücke 321, 323)	94.000,00 EUR
lfd. Nr. 2 (Flurstück 316)	3.000,00 EUR
lfd. Nr. 3 zu 1, 2 (1/8 ME)	380,00 EUR
lfd. Nr. 4 zu 1, 2 (1/8 ME)	120,00 EUR.

AZ: 3 K 293/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 28. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2858** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, ehem. lfd. Nr. 2, Gem. Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flstk. 779, Landwirtschaftsfläche, Hönowener Weg, Größe: 2.227 m²

Gem. Dahlwitz- Hoppegarten, Flur 7, Flstk. 784, Verkehrsfläche, Hönowener Weg, Größe: 130 m²

lfd. Nr. 6, ehem. lfd. Nr. 3, Gem. Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flstk. 781, Landwirtschaftsfläche, Hönowener Weg, Größe: 2.806 m²

Gem. Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 7, Flstk. 782, Verkehrsfläche, Hönowener Weg, Größe: 67 m²

laut Gutachten:

Flurstücke 779 und 784: unbebaute, unerschlossene Grundstücke
Flurstücke 781 und 782: unbebaute, unerschlossene Grundstücke
jew. Lage im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Neu- Birkenstein“

Lage: Havellandstraße und Nuthetalstraße, 15366 Hoppegarten, OT Dahlwitz-Hoppegarten
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstücke 779 und 784: 156.000,00 EUR

Flurstücke 781 und 782: 147.000,00 EUR.

AZ: 3 K 706/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 29. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 1125** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Biesenthal, Flur 11, Flurstück 176, Gebäude- und Freifläche, August-Bebel-Straße 19, 20, Größe: 1.390 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1871, Sanierung ca. 1995, 2 Geschosse (EG, ausgeb. DG), teilunterkellert, Massivbauweise, vermietet,

solider und im Wesentlichen guter Bauzustand, jedoch teilw. Instandsetzungsbedarf; Nebengebäude: Werkstatt/Garage

Lage: August-Bebel-Straße 19, 16359 Biesenthal
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 220.000,00 EUR.

AZ: 3 K 105/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 29. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Schönow Blatt 330** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Schönow, Flur 11, Flurstück 302, Größe 22 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönow, Flur 11, Flurstück 304, Größe 410 m²

laut Gutachten:

Flst. 302, als Verkehrsfläche genutzt,

Flst. 304, Grundstück im Hammerstiel in 2. Reihe, bebaut mit vormals genutztem Erholungsbungalow, wegen mangelnder Bausubstanz Abriss empfohlen, leer stehend

Lage: Birkbuschstraße 47, 16321 Bernau OT Schönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 302, 32,00 EUR

Flurstück 304, 6.500,00 EUR.

AZ: 3 K 374/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 29. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen Blatt 6362** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26, 75/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Neuenhagen, Flur 19, Flurstück 257, Niederheidenstr. 33, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.706 m²

Gemarkung Neuenhagen, Flur 19, Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche, Niederheidenstr. 33, 33 A, Größe: 1.967 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Mitte des Hauses A mit Kellerraum Nr. 2 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung (EG Mitte) einschl. Keller in einem Mehrfamilienhaus, Baujahr 1996, Größe: ca. 43,80 m², gepflegt, zurzeit vermietet, zzt. Stellplatz genutzt

Lage: Niederheidenstraße 33 A, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR.

Im Termin am 29.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 92/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 18. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 3377** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 757/10 000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1601, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 1.077 m²

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1602, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 126 m²

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1603, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 126 m²

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1604, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 1.059 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit im Haus 2 Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung nebst Keller, Größe ca. 49 m², Baujahr Mitte der 1990er Jahre, im Erdgeschoss des Hauses 2, vermietet

Lage: 16348 Wandlitz, An der Gierwiese 8 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 46.000,00 EUR.

AZ: 3 K 261/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 18. Mai 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 3379** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 978/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1601, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 1.077 m²

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1602, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 126 m²

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1603, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 126 m²

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1604, Gebäude- und Freifläche, An der Gierwiese, Größe 1.059 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit im Haus 2 Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten vom 29.10.2008: 2-Zimmer-Wohnung nebst Keller, Baujahr des Wohnhauses Mitte der 1990er Jahre, im DG des Hauses 2, unvermietet, Sondernutzungsrecht an einem Stellplatz, Größe ca. 62 m²

der Sachverständige hatte keinen Zugang zur Wohnung Lage: 16348 Wandlitz, An der Gierwiese 8

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

AZ: 3 K 359/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 20. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 158** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 13, Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 1145/3, Freienwalder Ausbau 4, Größe 4.232 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 1148/2, Größe 962 m²

lfd. Nr. 10, Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 1143, Größe 278 m²

lfd. Nr. 12, Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 1145/2, Größe 10.299 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Neuenhagen, Flur 25, Flurstück 1152, Größe 3.584 m²

lfd. Nr. 11, Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 1145/1, Größe 6.031 m²

laut Gutachten: lfd. Nr. 8, 9, 10, 11, 13 = unbebaute Außenbereichs-Grundstücke, lfd. Nr. 12 = bebaut mit Zweifamilienwohnhaus, Werkstatt und weiteren Massivbauten, tlw. modernisiert,

Lage: 16259 Neuenhagen, Freienwalder Ausbau 4 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2007 (lfd. Nr. 13) und 23.10.2007 (lfd. Nr. 8, 9, 10, 11, 12) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. Flurstück 1145/3 = 4.000,00 EUR

bzgl. Flurstück 1148/2 = 100,00 EUR

bzgl. Flurstück 1143 = 50,00 EUR

bzgl. Flurstück 1145/2 = 99.000,00 EUR

bzgl. Flurstück 1152 = 700,00 EUR

bzgl. Flurstück 1145/1 = 4.500,00 EUR.

AZ: 3 K 168/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 20. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1442** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 13,29/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 71 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss rechts des Hauses 7, Eingang 2 nebst Keller

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße)

laut Gutachten: 4-Raum-Wohnung, Flur, Küche, Bad, Gäste-WC, AR, Balkon, Größe 91 m², Bauj. Mitte 90er Jahre,

Lage: Wohnpark 7 b, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 = 82.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 = 1,00 EUR.

Im Termin am 14.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 602/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Mai 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1322** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 10,26/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe: 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 57 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 1, nebst Keller.

lfd. Nr.2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung nebst Kellerraum in einem Mehrfamilienhaus innerhalb des Wohnparks „Templiner Straße-186 WE“, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, Größe ca. 87 m², Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 57 ATP, Wohnung und Stellplatz sind vermietet

Lage: Wohnpark 3 a, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2007 und 20.08.2007 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, 10,26 /1.000 Miteigentumsanteil: 77.000,00 EUR

lfd. Nr.2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil: 1,00 EUR.

AZ: 3 K 388/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Mai 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1446** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 16,51/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe: 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 75 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden rechts des Hauses 7, Eingang 2, nebst Keller.

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 5-Raum-Wohnung nebst Kellerraum in einem Mehrfamilienhaus innerhalb des Wohnparks „Templiner Straße-186 WE“, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, Größe ca. 113 m², Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 180, Wohnung und Stellplatz sind vermietet

Lage: Wohnpark 7 b, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2007 und 20.08.2007 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, 16,51 /1.000 Miteigentumsanteil: 89.000,00 EUR

lfd. Nr.2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil: 1,00 EUR.

Im Termin am 07.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 398/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 20. Mai 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 8716** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 73/1.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 92 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau, Flur 31

Flurstück 166, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 328 m²

Flurstück 167, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 223 m²

Flurstück 168, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 228 m²

Flurstück 169, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 234 m²

Flurstück 170, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 239 m²

Flurstück 171, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 245 m²

Flurstück 172, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 250 m²

Flurstück 173, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 205 m²

in Abteilung II Nummer 7 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 18 im Erdgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 4 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 4 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschließlich Keller Nr. 4, Baujahr ca. 1997, Größe ca. 67,68 m², die Wohnung ist vermietet,

Zustand: gut/gepflegt und instand gehalten

Lage: Schlehenstraße 8, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

AZ: 3 K 335/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 25. Mai 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen Blatt 6849** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 230,381/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 3, Grüner Bogen 4, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Größe 958 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung und dem Keller Nr. 3 des Aufteilungsplanes und mit dem Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz Nr. 3

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, Baujahr ca. 1995/96, Größe ca. 70,22 m²

Lage: Grüner Bogen 4, 15366 Neuenhagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

Im Termin am 26.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 371/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 10049** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26,98/10.000 Miteigentumsanteil an: Gemarkung Bernau, Flur 15,

Flurstück 1035, Größe, 81 m²,

Flurstück 1036, Größe: 186 m²,

Flurstück 1041, Größe: 3.539 m²,

Flurstück 1044, Größe: 3.609 m²,

Flurstück 1067, Größe: 318 m²,

Flurstück 1073, Größe: 58 m²,

Flurstück 1078, Größe: 514 m²,

Flurstück 1098, Größe: 173 m²,

Flurstück 1100, Größe: 17.501 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum und Loggia, belegen im 2. Obergeschoss des Hauses D Aufgang 6, jeweils Nr. 49 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung, Küche, Wannenbad, Flur, nebst Loggia und Kellerraum, 2. OG links, Größe 60,16 m², Bauj. ca. 1996, vermietet

Lage: Spreeallee 22, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

Im Termin am 14.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 530/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Mai 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Blumberg Blatt 1703** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

Gemarkung Blumberg, Flur 3, Flurstück 573, Gebäude- und Freifläche, Kleine Mittelstr. 3, Größe 67 m²

Gemarkung Blumberg, Flur 3, Flurstück 594, Gebäude- und Freifläche, Kleine Mittelstr. 3, Größe 85 m²

Gemarkung Blumberg, Flur 3, Flurstück 615, Gebäude- und Freifläche, Kleine Mittelstr. 3, Größe 423 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, nicht unterkellert, ausgebautes DG, 4 Wohnräume, Bauj. 2006, Wohn-/Nutzfläche 120,81 m², Lage: 16356 Ahrensfelde, OT Blumberg, Kleine Mittelstr. 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

AZ: 3 K 700/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Mittwoch, 27. Mai 2009, 12:30 Uhr
 im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 5169** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 4, Gemarkung Fredersdorf, Flur 4, Flurstück 458, Gebäude- und Freifläche, Bollendorfer Allee 44, Größe 698 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus
 Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf, Bollendorfer Allee 44 versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.400,00 EUR.
 AZ: 3 K 678/06

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Die durch Verlust abhanden gekommenen Dienstaussweise

1. Frau Bärbel Oesterreich, Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Frankfurt (Oder), Dienstaussweis-Nr. 126208,

2. Revierleiter Herr Michael Freund, Amt für Forstwirtschaft Lübben, Dienstaussweis-Nr. 128252,
- werden hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium der Finanzen

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau Susanne Martens, Dienstaussweis-Nr.: 149441, ausgestellt am 21.08.2008, Gültigkeitsvermerk bis zum 27.08.2012, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Regierungsamtsrätin/Regierungsamtsrat - BesGr. A 12 bzw. Hauptsachbearbeiter(in) i. S. VergGr. III - II a BAT-TgDRV (Entgeltgruppe 12 TV-TgDRV)

Besetzbar: sofort eine Stelle am Standort Berlin

Kennzahl: 04/50/2009

Bezeichnung: Leiter/in eines Sachgebiets im Bereich DV-Stelle

Arbeitsgebiet:

Führen der Dienstaufsicht über die Mitarbeiter des Sachgebietes im Bereich DV-Stelle in der Leistungsabteilung I. Beaufsichtigen des Dienstbetriebs sowie Steuern des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs und Personaleinsatzes im Sachgebiet in Abstimmung

mit dem Leiter DV-Stelle und dem Leiter Grundsatzbearbeitung und DV-Stelle. Abgabe von dienstlichen Beurteilungen für die Mitarbeiter als Erstbeurteiler. Führen der Fachaufsicht insbesondere durch:

- Überwachen der richtigen und einheitlichen Anwendung gesetzlicher und EDV-spezifischer Vorschriften, Richtlinien, Vereinbarungen, der Rechtsprechung und der Anweisungen im Sachgebiet.
- Fachliches Anleiten der Mitarbeiter.

Unterstützen des Leiters DV-Stelle bei der Wahrnehmung seiner Koordinierungs- und Steuerungsaufgaben. Mitwirken beim Entwickeln von Lösungsmodellen und -konzepten für DV-technische Fragen von grundsätzlicher Bedeutung aus dem Sachgebiet sowie verantwortliches Bearbeiten des Programmbereichs. Führen von Schriftwechsel in Fragen der EDV aus dem Sachgebiet und Zeichnen, soweit nicht wegen der einzugehenden bzw. eingegangenen Verpflichtung oder der Bedeutung des Schriftwechsels einem höheren Entscheidungsbefugten vorbehalten. Bearbeiten besonderer Angelegenheiten nach Weisung. Mitwirken bei der Pflege des Testbestandes. Auswerten der Änderungsbriefe für anstehende Programmfreigaben einschließlich der Koor-

dinierung für das Test- und Freigabeverfahren. Erstellen bzw. Prüfen von Verfahrensbeschreibungen. Stellungnahmen zu Vorlagen und Beratungsergebnissen fachbezogener Gremien. Auswerten/Bearbeiten von Rundschreiben der DRV Bund. Erstellen bzw. Prüfen von Entscheidungsvorlagen in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Anlaufstelle für Zweifelsfragen aus dem Sachgebiet. Bearbeiten von Fehlverarbeitungen (PM-Abbrüchen) und Bereinigen von Fehlverarbeitungen bei schwierigen Sachverhalten, soweit sie im Sachgebiet anfallen. Betreuen von Verfahren aus dem Aufgabengebiet eGouvernement/eServices. Vortragstätigkeit im Rahmen des Aufgabengebiets. Mitgliedschaft in fachbezogenen Gremien.

Befugnisse:

Selbstständiges oder mitwirkendes Vertreten der DRV Berlin-Brandenburg in fachbezogenen Gremien. Wahrnehmen von Aufgaben in einem Subsystem von besonderer Bedeutung des AKIT-Programmierkreises.

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der DRV Berlin-Brandenburg (APOgehD DRV Bln-Brdb) oder vergleichbarer Abschluss.

Fachliche Anforderungen:

Umfassende, anwendungssichere Kenntnisse des Renten-, Versicherungs- und Beitragsrechts (SGB I, IV, VI, des zwischen- und überstaatlichen Rechts in Bezug auf Polen sowie der für das Arbeitsgebiet maßgeblichen sozialversicherungsrechtlichen Nebengesetze), der das Arbeitsgebiet betreffenden Arbeitsanweisungen der Leistungsabteilungen, des Gemeinsamen Rentenversicherungssystems (GRVS) des AKIT-Programmierkrei-

ses und der DRV-IT. Sicherer Umgang mit der Bürokommunikations- und Informationstechnik der DV-Stelle und der Integrierten Datenverarbeitung (IDV). Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung.

Außerfachliche Anforderungen:

Zielorientierung/strukturiertes Arbeiten, Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit (auch bei Entscheidungsvorbereitung), Ergebnisverantwortung/Zuverlässigkeit. Gute Ausdrucksweise/Argumentationsgeschick, Belastbarkeit/Leistungsbereitschaft, Veränderungsbereitschaft/Flexibilität. Kooperations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit. Delegationsfähigkeit und Fähigkeit zur Motivierung/Mitarbeiterförderung und Anleitung und Information der Mitarbeiter.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Standort Berlin -, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Verein: Forschung, Austausch, Synergie, Entwicklung, F.A.S.E. e.V.

Der Verein F.A.S.E. e.V. ist zum 22.06.2006 durch den Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein beim nachstehenden Liquidator anzumelden.

Daniel Neugebauer
Weserstr. 202
12047 Berlin

Verein „Seniorencenter des landwirtschaftlichen Berufszweiges Neudorf e. V.“ in Pritzwalk

Der Seniorencenter des landwirtschaftlichen Berufszweiges Neudorf e. V. ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 28.02.2010 bei dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Rechtsanwalt
Volker Neumann
Hagenstraße 11a
16928 Pritzwalk

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.